

Kongressjournal

er>wicon 

Erfurter Wirtschaftskongress



ERFURT-logistisch logisch!

Schirmherr: Dieter Althaus, Ministerpräsident des Freistaates Thüringen

5. und 6. JUNI 2008

KONGRESSZENTRUM DER MESSE ERFURT AG

Landeshauptstadt Erfurt
Wirtschaftsförderung 



www.erfurt.de | 0361 655-4433





Inhalt

- | | | |
|---|--|--|
| <p>3 Grußwort des Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen Dieter Althaus</p> <p>4 Grußwort des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Erfurt Andreas Bausewein</p> <p>5 Logistisch logisch – Erfurt !</p> <p>8 Referenten</p> <p>13 Die Partner von erwicon 2008 stellen sich vor</p> | <p>13 MCS Media & Communication Systems (MCS) GmbH Thüringen
Messe Erfurt AG</p> <p>14 Sparkasse Mittelthüringen</p> <p>15 Deutsche Leasing AG</p> <p>16 Helaba Landesbank Hessen-Thüringen</p> <p>17 Helaba Immobiliengruppe OFB Projektentwicklung GmbH</p> <p>18 SWE Stadtwerke Erfurt GmbH</p> <p>20 Jungheinrich Vertrieb Deutschland AG & Co. KG</p> <p>22 Schenker Deutschland AG</p> <p>24 Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Erfurt</p> <p>25 Erfurter Bahn GmbH</p> <p>26 PricewaterhouseCoopers AG</p> <p>27 NT Neue Technologie AG</p> <p>28 ProLogis Germany Management GmbH</p> <p>29 GOLDBECK Ost GmbH</p> <p>30 AXTHELM + ZUFALL GmbH & Co. KG</p> <p>31 Autohaus Glinicke GmbH & Co. Vertriebs KG</p> <p>32 Fiege Mega Center Erfurt GmbH & Co. KG</p> <p>33 FREYLER Industriebau GmbH</p> <p>34 Deutsche Post AG</p> <p>35 ACOS-group</p> <p>36 Emons Rail Cargo</p> | <p>37 Antaris Immobilien GmbH
Bosch Sicherheitssysteme GmbH</p> <p>38 GO! General Overnight Express Logistics Erfurt GmbH & Co. KG
Commerzbank AG, Filiale Erfurt</p> <p>39 BLG Logistics Solutions GmbH
jobs in time Thüringen GmbH</p> <p>40 Q-SOFT GmbH
Dematic GmbH</p> <p>41 CircleSmartCard AG
Gazeley Germany GmbH</p> <p>42 GrundFonds Immobilien GmbH & Co.
Thüringen Büro Park Erfurt KG
CL Caemmerer Lenz</p> <p>43 LINDIG Fördertechnik GmbH
DTZ</p> <p>44 Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
TLG IMMOBILIEN GmbH
Niederlassung Süd</p> <p>45 TNT Express GmbH
Niederlassung Erfurt
NOVASIB GmbH</p> <p>46 Flughafen Erfurt GmbH
TVA Langenscheidt KG</p> <p>47 Thüringer Landgesellschaft mbH
aproxima</p> |
|---|--|--|

Landeshauptstadt Erfurt
Wirtschaftsförderung



Impressum

Herausgeber:

Landeshauptstadt Erfurt, 99111 Erfurt
www.erfurt.de

Redaktion:

Wirtschaftsförderung

Redaktionsschluss 19. Mai 2008

Mediapartner:

Neumeister Werbeagentur GmbH
www.neumeister.de | Erfurt

Grußwort

Dieter Althaus
Ministerpräsident des
Freistaates Thüringen



Der Erfurter Wirtschaftskongress erwicon hat sich zu einer ausgezeichneten Plattform entwickelt, um Potentiale und Chancen der Region zu präsentieren. Ich begrüße das Engagement der Wirtschaft, die sich auf dieser Grundlage seit vielen Jahren um thematisch weiterführende, zukunftsweisende Konzepte bemüht – und parallel das Interesse neuer Investoren weckt. Gern habe ich wieder die Schirmherrschaft über den Kongress übernommen.

In diesem Jahr steht Erfurt als Logistikstandort im Mittelpunkt von erwicon. Damit wird die Aufmerksamkeit auf einen Wirtschaftsfaktor des Freistaates mit enormem Leistungsvermögen gelenkt. Thüringen ist eine der zentralen Verkehrsdrehscheiben Europas. Das gut ausgebaute, dichte Straßennetz schafft Verbindungen zu Metropolen in allen Himmelsrichtungen. Darüber hinaus besitzt Thüringen mit mehr als 1500 Kilometern das dichteste Schienennetz Deutschlands – gemessen am Verhältnis zu Größe und Einwohnerzahl. Der internationale Flughafen Erfurt ist das Drehkreuz im Thüringer Luftverkehr und stellt den Anschluss in weltweite Streckennetze her. Ein Top-Standort unmittelbar vor den Toren der Landeshauptstadt ist das Güterverkehrszentrum Thüringen. Mit 340 ha Gesamtfläche zählt es zu den größten und modernsten seiner Art in Deutschland.

Doch nicht nur ausgezeichnete Verkehrsanbindungen gehören zu den Potentialen Thüringens und damit Erfurts als Logistikstandort. Thüringen bietet auch das passende Personal: Gut ausgebildete Fachkräfte, die flexibel auf die Strukturen am Arbeitsmarkt reagieren, sorgen für ein anhaltend hohes Niveau in der Logistikbranche. Die Thüringer Landesregierung sorgt mit Unterstützung der Wirtschaft zum Beispiel mit dem Fachkräftesicherungspakt dafür, dass das auch in Zukunft so bleibt.

Ich wünsche erwicon 2008 einen guten Verlauf, allen Kongressteilnehmern einen interessanten Erfahrungsaustausch mit wertvollen Anregungen.

Dieter Althaus
März 2008



Grußwort



Andreas Bausewein
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Erfurt

4

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie herzlich zum Erfurter Wirtschaftskongress erwicon 2008 in der Landeshauptstadt des Freistaates Thüringen, der sich in diesem Jahr ganz dem Thema Logistik widmet.

Der Schnittpunkt zweier alter Handelsstraßen bildete einst den Wachstumskern für unsere 1266 Jahre alte Stadt, prägte das Stadtbild und führte zu einer lebhaften Entwicklung von Handel und Gewerbe. Das Wissen und Können, die Kreativität, Ideen und Initiativen der hier lebenden Menschen waren und sind dafür Fundament.

Aus dieser Tradition heraus stellen sich die Erfurter Unternehmen und die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt selbstbewusst und verantwortungsvoll den Herausforderungen der Gegenwart, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Zahlreiche Branchen haben sich in den letzten Jahren profilgebend für Erfurt entwickelt. Dabei prägt das Miteinander von traditionellen und neuen Bereichen den Wirtschaftsstandort Erfurt und verleiht ihm seine ganz eigenen Charakteristika.

Die Verkehrsinfrastruktur aus Straßen, Schienen und Flugverbindungen bietet gemeinsam mit der zentralen Lage in der Mitte Europas die einmalige Chance, alle Orte und Regionen dieses Kontinents schnell und direkt zu erreichen. Die traditionellen alten Handelswege sind den technischen und organisatorischen Begebenheiten unserer Zeit optimal angepasst: Die Autobahnen

A 4 und A 71 verbinden die Stadt überregional. Der Erfurter Ring mit zwölf Anschlussstellen bietet ausgezeichnete Erschließungsbedingungen für das gesamte Stadtgebiet und eine sehr gute Erreichbarkeit der Gewerbe- und Wohnstandorte. Die Eisenbahnmagistrale Frankfurt (Main)-Erfurt-Leipzig/Halle und die Mitte-Deutschland-Schienenverbindung Ruhrgebiet-Kassel-Erfurt-Chemnitz machen die Stadt zu einem wichtigen Eisenbahnknotenpunkt in der Mitte Deutschlands. Die im Bau befindliche Hochgeschwindigkeitsstrecke Nürnberg-Leipzig wird in Erfurt mit diesen Magistralen verknüpft. Im Güterverkehrszentrum Erfurt befindet sich ein hochmodernes Bahnterminal für den kombinierten Ladeverkehr. Und mit der Erfurter Bahn GmbH agiert ein kompetenter Partner für schienengebundene Transportaufgaben am Standort. Hinzu kommt der Erfurter Flughafen, der mit seinen Potentialen hervorragende Bedingungen für den Personen- und Frachtverkehr bietet. Es stehen modernes Abfertigungsgerät und ausreichend Lagerkapazität zur Verfügung.

Nicht zu vergessen sind die weichen Standortfaktoren der Landeshauptstadt und des Freistaates: So bilden die Universitäten und Fachhochschulen auf hohem Niveau Fachkräfte für die Zukunft aus. Das Zusammenwirken von kreativen, technischen, technologischen und organisatorischen Kräften bildet ein einmaliges Kompetenzspektrum für Unternehmen aller Art.

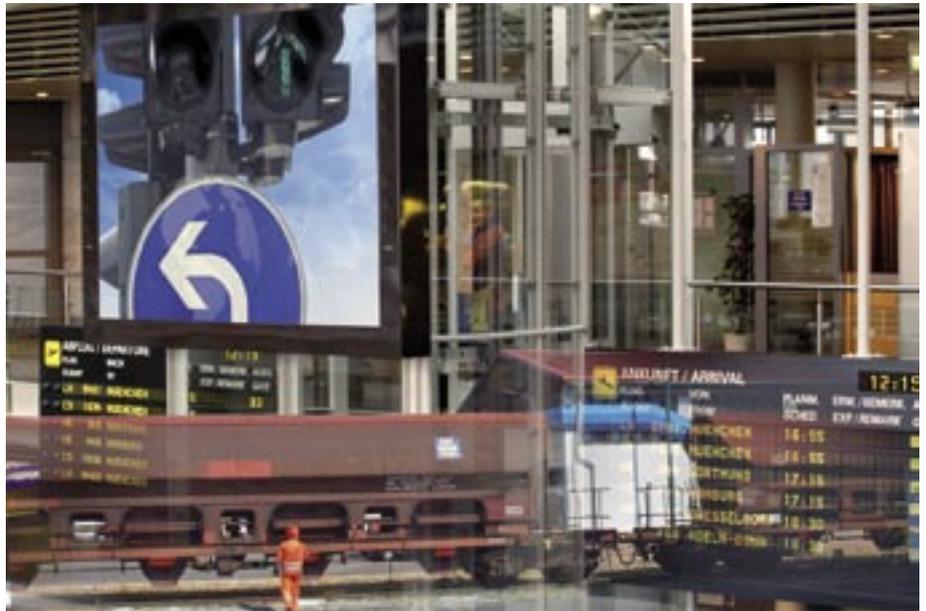
erwicon 2008 offeriert Ihnen Erfurt als innovativen und zentralen Logistikstandort. Ortsan-

sässige Unternehmen geben Einblicke in neue Entwicklungen und Produkte, berichten über ihre Erfahrungen und Ergebnisse am Standort sowie in der Logistikregion Mittelthüringen. Die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Erfurt steht Ihnen für Ihre Wünsche gern zur Verfügung, vermittelt Kontakte, nimmt Ihre Anregungen auf und unterstützt Sie bei allen Anliegen zur weiteren Entwicklung Ihres Unternehmens am Standort Erfurt.

Lassen Sie sich inspirieren vom Flair unserer schönen Stadt und lassen Sie sich mitreißen von der Kraft und Zielstrebigkeit der hiesigen Wirtschaft und Wissenschaft. Lernen Sie die Vorzüge Erfurts als Logistikstandort kennen. Ich freue mich auf erwicon 2008 und wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt mit anregenden Gesprächen in der Mitte Deutschlands – hier bei uns in Erfurt.

Ihr Andreas Bausewein
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Erfurt

Logistisch logisch - Erfurt !



Die moderne und dynamische, zugleich altherwürdige Landeshauptstadt Erfurt - in der Mitte des Freistaates Thüringen, im Zentrum der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union - ist ein attraktiver Standort. Die Vielfalt der hier ansässigen Unternehmen prägt die erfolgreiche Wirtschaftsstruktur der Stadt und der Region.

Schwerpunkte der Wirtschaft der thüringischen Landeshauptstadt stellen im besonderen Maße Unternehmen aus den Bereichen

- des Maschinen- und Anlagenbaus,
- der Mikrosystemtechnik und Mikroelektronik einschließlich der Solarindustrie,
- der Medienproduktion mit dem Schwerpunkt Kindermedien,
- der Landwirtschaft, des Gartenbaus und der Nahrungsgüterwirtschaft sowie
- der Logistik und Dienstleistungen dar.

Logistikunternehmen prägen immer mehr den Standort

Während Maschinen- und Anlagenbau in vielfältigen Facetten, Mikrosystemtechnik und Mikroelektronik ebenso wie Landwirtschaft und Gartenbau einschließlich Nahrungsgüterindustrie das Profil in und um Erfurt im 20. Jahrhundert charakterisier-

ten, entwickelten sich die Medienproduktion und die Logistik nach der Wiedervereinigung Deutschlands zu standortprägenden Zweigen. Kleine und mittlere Unternehmen prägen den Standort. Rund 13.000 Unternehmen bieten über 135.000 Arbeitsplätze. Diese Struktur ist Chance und Herausforderung zugleich. Es gilt die vorhandenen Kompetenzen miteinander zu verknüpfen, Netzwerke zu bilden, Ressourcen zu bündeln und Kooperationen zu entwickeln. Dabei kann und will die Stadt initiieren, Plattformen anbieten und Rahmenbedingungen gestalten.

Zentren des globalen Austauschs

Der Übergang zum 21. Jahrhundert ist durch ein sich rasch veränderndes geopolitisches, wirtschaftliches und technologisches Umfeld gekennzeichnet. Von besonderer Bedeutung sind hierbei die aktuellen Veränderungen der politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen durch die EU-Osterweiterung und den stark zunehmenden Handel mit asiatischen Ländern, die das Logistikland Deutschland aufwerten und als Zentrum globalen Austauschs in Europa etablieren. Im Besonderen die Mitte Deutschlands hat damit das Potential, zu der zentralen Logistikdrehscheibe in Europa zu werden. Erfurt, in der Mitte Deutschlands, ist der zentrale, flexible und effektive Standort für die Zusammenführung und Verteilung, die Lagerung und Kommissionierung, die Bereitstellung und Verwaltung von Waren und Produkten aller Art im europäischen Wirtschaftsraum.

Erfurt - Stadt der Handelswege

Die Tradition der alten Handelswege, die einst Ursprung für die Entwicklung unserer Stadt waren, ist optimal transformiert für die technischen und organisatorischen Möglichkeiten der modernen Zeit.

Die Autobahnen A 4 und A 71 verbinden die Stadt schnell und direkt mit allen Teilen des Kontinents. Mit der Fortführung der A 71 nach Sangerhausen entsteht ein völlig neuer, logistisch interessanter Verkehrsweg in der Verknüpfung mit der A 38 und der A 14.

Der Erfurter Ring als Hauptträger einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur verbindet die Stadt Erfurt als Oberzentrum in der Mitte Deutschlands optimal mit dem Fernstraßennetz der Bundesrepublik. Mit seinen zwölf Anschlussstellen bietet dieser Schnellstraßenring ausgezeichnete Erschließungsbedingungen für das gesamte Stadtgebiet und eine sehr gute Erreichbarkeit der Gewerbe- und Wohnstandorte.

Die schnelle Eisenbahnmagistrale Frankfurt (Main)-Erfurt-Leipzig/Halle (Reisezeit 2008 Erfurt - Frankfurt: 2:14 Stunden; Erfurt - Berlin: 2:23 Stunden) und die Mitte-Deutschland-Schienenverbindung Ruhrgebiet-Kassel-Erfurt-Chemnitz machen die Stadt zu einem wichtigen Eisenbahnknotenpunkt in der Mitte Deutschlands. Mit dem Neubau der Hochgeschwindigkeitsstrecke Nürnberg - Leipzig wird Erfurt zum Systemknoten nicht nur im Fern- und Ballungsnetz, sondern auch im transeuropäischen Netz (TEN).



Die Verbindung Berlin-München über Leipzig und Erfurt ist Teil der transeuropäischen Verbindung Stockholm – Palermo, insbesondere aber Schnellverbindung zwischen den Ostsee- und Mittelmeerhäfen. Der Umbau des Hauptbahnhofes Erfurt wird in diesem Jahr abgeschlossen.

Kombinierte Ladeverkehre

Im Güterverkehrszentrum Erfurt befindet sich ein hochmodernes Bahnterminal für den kombinierten Ladeverkehr. Täglich verkehren Containerzüge von hier und verbinden die Wirtschaftsregion Mittelthüringen direkt mit den Seehäfen Deutschlands.

Logistikstandort mit Homecarrier

Mit der Erfurter Bahn GmbH agiert ein kompetenter Partner für schienengebundene Transportaufgaben am Standort.

Direkt ins weltweite Flugnetz

Der Erfurter Flughafen mit seiner 2600 m langen Startbahn, der Ertüchtigung für den Allwetterflugbetrieb Stufe Cat III b sowie der Genehmigung für den 24-Stunden-Betrieb bietet hervorragende Bedingungen für den Personen- und Frachtverkehr. Es stehen modernes Abfertigungsgerät und ausreichend Lagerkapazität zur Verfügung. Die Einbindung in ein internationales Frachtflugnetz über einen Air-Road-Hub bietet die Möglichkeit zum Expressversand von Waren und Produkten weltweit. Diesen direkten Zugang zum weltweiten Flugnetzwerk von TNT mit Linienverbindungen zu 62 Flughäfen in 21 Ländern nutzen zahlreiche in Thüringen

ansässige Firmen, insbesondere der Hochtechnologie, für kurze und direkte Lieferwege zu ihren weltweiten Kunden.

Lehre und Forschung am Standort

Träger von Kreativität und Innovation sind Menschen. Sie entwickeln neue Ideen, finden phantasievolle Lösungen, gestalten originelle Ansätze. Voraussetzung dafür ist eine fundierte, praxisorientierte Ausbildung.

Universitäten und Fachhochschulen im Freistaat Thüringen bilden Fachkräfte für die verschiedenen Einsatzprofile aus. Insbesondere im Bereich der Logistik hat sich die Fachhochschule Erfurt mit dem Fachbereich Verkehrs- und Transportwesen in den vergangenen Jahren zu einem gefragten Ort für Lehre und Forschung entwickelt. Ausbildungsschwerpunkte sind unter anderem technische und betriebliche Aspekte der Transportmittel, infrastrukturelle Anforderungen, inner- und außerbetriebliche Optimierungsprozesse für Materialfluss und Logistik, technische und planerische Gestaltungsprozesse sowie Informations- und Kommunikationstechnologien für einen wirtschaftlichen und umweltverträglichen Verkehr und Transport. Die beiden zur Fachhochschule gehörenden Institute „Verkehr und Raum“ und „proTul“ (Institut für Produktion, Transport, Umschlag und Lagern) spiegeln die thematisch breit gefächerte Forschungskultur wider. Mit den Forschungsschwerpunkten zur „Intelligenten Logistik“ wird dazu beigetragen, dass durch Bereitstellung innovativer und intelligenter Lösungen die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Logistikwirtschaft

in Erfurt, Thüringen und Deutschland erhalten bleibt bzw. weiterentwickelt wird.

Logistikbranche ist angekommen

Über 70 Unternehmen der Logistikbranche haben sich bereits am Standort angesiedelt und versorgen von hier aus ihre Kunden mit logistischer Dienstleistung. Weithin sichtbar beispielsweise ist der Komplex der Bremer Lagerhausgesellschaft (BLG), die hier für den IKEA-Konzern das größte Logistikzentrum des Hauses betreibt. Die orangenen Flugzeuge von TNT prägen den morgendlichen und abendlichen Himmel über der Landeshauptstadt und integrieren die Region in ein weltweites Frachtflugnetz.

Kein Wirtschaftszentrum innerhalb der Bundesrepublik ist weiter als 500 km von Erfurt entfernt.

Schöner wohnen und arbeiten

Eine Voraussetzung für jede gute Unternehmensentwicklung und damit für den aufstrebenden Logistikstandort Erfurt ist die Bereitstellung von entsprechend geeigneten Flächen und Räumen. Moderne Büro-, Dienstleistungs-, Fabrik- und Wohngebäude verschiedener Prägung bieten im gesamten Stadtgebiet Chancen für die Realisierung unterschiedlicher Nutzungskonzepte. In der Landeshauptstadt Erfurt sind in 17 geförderten Gewerbegebieten über 200 ha Flächen verfügbar. In diesen Arealen, die alle über eine direkte Anbindung an die Autobahnen/Schnellstraßen verfügen, sind optimale Erschließungsbedingungen gegeben, Service- und Dienstleistungspartner



verfügbar und Kooperationen möglich.

Mitten im Handels- und Dienstleistungszentrum

Die Landeshauptstadt des Freistaates Thüringen ist der Sitz der Landesregierung und ihrer zentralen Einrichtungen. Erfurt ist das Handels- und Dienstleistungszentrum für die Region.

Attraktive innerstädtische Handelszentren werden begleitet von vielschichtigen Fachgeschäften und Servicezentren für die unterschiedlichsten Dienstleistungen. Wertschöpfungsketten unterschiedlicher Profile und reichhaltige Dienstleistungsangebote führen zu einem ausgewogenen Angebot im Oberzentrum des Freistaates Thüringen.

Historisch sehr reizvoll

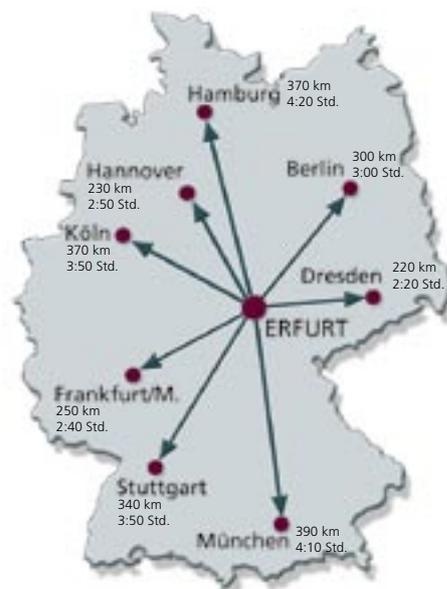
Der historische Stadtkern bildet den attraktiven Rahmen für gastronomische Einrichtungen unterschiedlichster Stilrichtungen und Niveaus. Die Lebendigkeit der Stadt wird schließlich wesentlich bestimmt durch verschiedene Kulturinstitutionen wie Musiktheater, Kabarett, Kleinkunstabühnen, Museen und Galerien. Zahlreiche Sportstätten bilden nicht nur die Basis für den Leistungssport, sondern ermöglichen auch eine attraktive, aktive Freizeitgestaltung für unterschiedliche Interessen und Veranlagungen. Die reizvolle Umgebung der Stadt mit großen zusammenhängenden Waldflächen im Süden und reizvollen Kerbtälern im Westen lädt alle Generationen zu zahlreichen Aktivitäten ein. Eine wesentliche Bereicherung erfährt die Landschaft mit den entstehenden Seen im Norden.

Ein langfristiges Konzept, in Kooperation mit den kiesabbauenden Unternehmen erarbeitet und realisiert, führt durch eine ausgewogene Kombination von Naturschutz, Landschaftsgestaltung und Freizeinutzung zu einem Areal, das mit einem hohen Anteil an maritimen Potentialen eine Prägung erfährt, die für eine Mittelgebirgsvorlandschaft nicht typisch, damit aber besonders reizvoll ist. Mit der Umsetzung dieser Rahmenplanung entsteht nicht nur ein neuartiger, bereichernder Bestandteil unserer Stadt, sondern es wird auch die zukunftsfähige Symbiose von wirtschaftlichen Aktivitäten und attraktiven Lebensräumen demonstriert.

Lassen Sie sich inspirieren

erwicon 2008 offeriert Ihnen die Möglichkeit, sich von der Landeshauptstadt inspirieren zu lassen und die Vorzüge Erfurts als Wirtschaftsstandort kennen zu lernen.

Die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Erfurt steht Ihnen gern zur Verfügung, vermittelt Ihnen Kontakte, nimmt Ihre Anregungen auf und unterstützt Sie bei allen Themen zur weiteren Entwicklung Ihres Unternehmens am Standort Erfurt. Die Stadt verzaubert mit ihrem Charme und fasziniert mit der auftreibenden Kraft und Zielstrebigkeit der hiesigen Wirtschaft und Wissenschaft in der Mitte Europas. Sie überzeugt durch ihre hohe Lebensqualität und durch ihre einzigartige Schönheit.



Erfurt ist eine attraktive Stadt - wirtschaftlich, wissenschaftlich und kulturell.

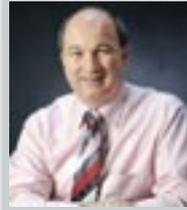
Erfurt ist die starke Mitte des Freistaates Thüringen.

Erfurt hat eine große Vergangenheit, eine interessante Gegenwart und eine sehr gute Zukunft.



Ministerpräsident Althaus, Dieter

- seit 1990 Mitglied des Thüringer Landtages
- 1992-1999 Thüringer Kultusminister
- 1999-2003 Vorsitzender der CDU-Fraktion
- seit 2003 Thüringer Ministerpräsident
- 01.11.03 bis 31.10.04 Bundesratspräsident
- seit 2000 Mitglied im CDU-Bundesvorstand
- seit 2000 Vorsitzender der CDU Thüringen
- seit 2006 Mitglied im CDU-Bundespräsidium



Borgmeier, Josef General Manager Customs, Dangerous Goods & Aviation Security

- 1988 Controller Flugzeugabfertigung TNT Express
- 1992 Ground Operations Manager TNT Express Köln
- 1998-2000 Ground Operations Manager TNT Liege
- 2000 QM-Management und Training TNT Airways
- 2003-2006 Luftsicherheitsbeauftragter TNT Express
- 2007 General Manager für Zoll, Gefahrgut und Luftsicherheit



Oberbürgermeister Bausewein, Andreas

- seit 1994 Mitglied des SPD-Landesvorstandes
- seit 1998 stellv. Landesvorsitzender der SPD
- 1999 Abschluss als Diplom-Sozialpädagoge/ Sozialarbeiter (FH)
- 2002 Abschluss als Diplom-Pädagoge
- 2004-2006 Mitglied des Thüringer Landtages
- seit Juli 2006 Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt



Brocke, Uwe

- 1992 selbstständiger Unternehmer
- 1997 Finanzierungsspezialist, Deutsche Bank
- 1999 Verkaufsleiter und Verkaufstrainer
- 2004 Finanzierungsspezialist Nutzfahrzeuge
- 2007 Gebietsleiter Mittelstand Deutsche Leasing für Sparkassen und Mittelstand



Büschel, Thomas Dipl.-Lehrer Physik/Astronomie

- 1990 Thüringer Ministerium für Umwelt und Landesplanung
- 1993-1995 freiberuflicher Berater
- 1995-1999 GEWIPLAN, Niederlassungsleiter
- 1999-2004 TÜV Thüringen e.V.
- seit 2005 TÜV Akademie GmbH, Geschäftsführer



Berndt, Thomas Prof. Dr.-Ing.

- 1985 Promotion zum Dr.-Ing. an der Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ Dresden
- 1991-1996 Senior Berater Logistik bei der CSC Computer Sciences GmbH bzw. CSC Ploenzke GmbH
- seit 1996 Professor für Eisenbahnwesen, Fachbereich Verkehrs- und Transportwesen der FH Erfurt



Dalbeck, Stephan Speditionskaufmann

- 1986 Ausbildung bei Rhenus-Weichelt AG
- 1989 Studium der Betriebswirtschaft an der DAV Bremen
- 1991 Controlling Fiege Logistik
- 1997 Geschäftsführer E.L.H. (Joint-venture Fiege - Zarges)
- 2001 Geschäftsführer Duvenbeck Kraftverkehr
- 2005 Business Development Manager Eurinpro
- 2007 Vice President ProLogis Germany Management GmbH



Bernhardt, Ringo Dipl.-Wirt.-Ing.

- 1998-Sept. 2000 DURA Automotive Einbeck, Abteilung Industrial Engineering
- seit Okt. 2000 Leiter der Abteilung Consulting/PM und Mitglied des Führungsteams bei der LOGISTEC - Logistik, Management & Consulting GmbH in Göttingen



Fleischmann, Carsta-Maria Dipl.-Betriebswirtin (FH)

- 1985-1994 leitende Mitarbeiterin Marketing & Vertrieb
- 1994-1996 Personalberaterin bei Adecco
- 1996-2001 Niederlassungsleiterin bei Adecco
- seit 2001 Geschäftsführerin der jobs in time Thüringen GmbH (Jobvermittlung, Zeitarbeit & Outsourcing)
- 2008 Abschluss Trainer-Qualifikation

**Franczyk, Bogdan** Prof. Dr.-Ing. habil., Dipl.-Ing.

- 1980-1985 TH Ilmenau, wiss. Mitarbeiter und Promotion
- 1986-1987 TH Zielona Gora/Polen, wiss. Mitarbeiter
- 1988-1996 TU Ilmenau, wiss. Mitarbeiter und Habilitation
- 1997-2000 Akademischer Rat, Uni Essen
- 2001-2002 Direktor Forschung Intershop Jena
- seit 2002 Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Informationsmanagement an der Uni Leipzig

**Heinecker, Markus** Dr.-Ing.

- 2000 wiss. Assistent, Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik, TU München
- 2005 Leiter der Arbeitsgruppe Planung und Simulation
- 2006 Promotion an der TU München
- 2006 Leiter Warehouse-Management-Systeme, Geschäftsbereich Logistiksysteme, Jungheinrich AG

**Frank, Helmut** Speditionskaufmann, Betriebswirt

- 1972 Disponent bei der Reederei Seatrain
- 1974 Abteilungsleiter bei Spedition E. Kieserling
- 1980 Gründung der ACOS – ALLROUND Ctr Service
- 1994 mehrheitliche Beteiligung an NWL Norddeutsche Wasserweg Logistik
- 2002 Gründung der NECOSS Neutral Container Shuttle Systems
- 2006 Gründung der ACOS AG
- 2007 Vorstand der ACOS Holding AG

**Helmke, Björn** Chefredakteur

- 1985-1988 BWL-Studium
- 1988-1990 Verkaufsleiter im Tankstellengeschäft der Esso AG
- 1990-1994 Redakteur der Elmshorner Nachrichten
- 1995-2001 stellv. Chefredakteur bei Bertelsmann Fachinformation
- seit 2001 DVZ Deutsche Logistik Zeitung

**Friedrich, Bernd** Dipl.-Ing.

- 1975 Dipl.-Ing. Kraftfahrzeugtechnik TU Dresden
- 1975-1990 Verkehrswesen und Kfz-Reparatur in Leipzig
- 1991 Geschäftsführer Autohaus Leipzig VW/Audi
- 1998 Geschäftsführer Autohaus Heil Leipzig VW/Audi
- seit 2006 Geschäftsführer Autohaus Glinicke Erfurt - VW, Audi, Skoda, Land Rover, Hyundai. Standort Glinicke Erfurt

**Hermsmeier, Jörg** Dipl.-Ing.

- 1987 Eintritt als Planungsingenieur LMS Logistik Management Service GmbH
- 1989 Projektleiter Arbeitswirtschaft
- 1992 Sachgebietsleiter Arbeitswirtschaft
- 1994 Bereichsleiter
- seit 1996 Geschäftsführender Gesellschafter weitere Funktionen Vorsitzender des Arbeitskreises Logistik im EHI Retail Institute

**Gather, Matthias** Prof. Dr.

- 1987-1991 Promotion und freier Mitarbeiter bei der Prognos AG, Basel
- 1991-1996 Projektleiter bei der Ingenieurgesellschaft Infrastruktur und Umwelt, Darmstadt
- seit 1996 Professor für Verkehrspolitik und Raumplanung an der FH Erfurt
- seit 2003 Direktor des Instituts Verkehr und Raum der FH Erfurt

**Hesse, Wolfgang** Dipl.-Wirt.-Ing.

- 1968 Eintritt in INTERFLUG GmbH Berlin
- 1979 INTERFLUG Stationsleiter in Moskau
- 1985 INTERFLUG Abt. Leiter Verkehrsleitung
- 1990 Geschäftsführer Flughafen Leipzig/Halle GmbH
- 2006 Geschäftsführer Flughafen Erfurt GmbH

**Hagemann, Dietrich** Dipl.-Betriebswirt

- 1980-1990 Geschäftsführer Unternehmer
- 1990-2000 Bürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt
- seit 2006 Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit

**Hohoff, Karl-Heinz** Speditionskaufmann

- 1976 NL-Leiter in Dortmund der Spedition „Kraftverkehr Nagel“, Versmold
- 1984 Mitglied der Geschäftsleitung der Spedition „Kraftverkehr Nagel“
- 1986 Gründung und Aufbau eines nationalen Logistiksystems im Frischebereich
- 1987 Geschäftsführer der „PFS-Zentrale GmbH“ mit Sitz in Dortmund
- 2000 Geschäftsführer und Gesellschafter der Transkälte GmbH in Bischofsheim
- 2005 Development Director Gazeley Germany GmbH, Frankfurt

Referenten



Holeschovsky, Ralph Dipl.-Ing.

- 1990 Amtsleiter Bauamt Stadtverwaltung Weißensee
- 1994 Projektleiter Ges. f. Kommunalbau Thür. mbH
- 1998 Abteilungsleiter Hochbau GKT mbH
- 2006 Niederlassungsleiter OFB Projektentwicklung GmbH



Lindig, Sven Dipl.-Betriebswirt (FH)

- 1997 Linde Material Handling, Südafrika
- 2000 Linde Material Handling, Großbritannien
- 2002 Verkaufsleiter LINDIG Fördertechnik GmbH
- 2006 Initiator Eisenacher Logistikforum
- 2006 Geschäftsführer LINDIG Fördertechnik GmbH



Höppner, Uwe Dipl.-Wirt.-Ing. (FH)

- 1996 Thüringer Aufbaubank, Firmenkundenbetreuer
- 1999 Commerzbank AG, Vertriebspezialist Auslandsgeschäft
- 2008 Landesbank Hessen-Thüringen, Referent Auslandsgeschäft



Lorchheim, Ulrich Dipl.-Kaufmann, M.A.

- 1984-1986 Ausbildung zum Industriekaufmann
- 1986-1992 Studium der BWL (Gießen) und VWL (Milwaukee, USA)
- 1992-1996 wiss. Mitarbeiter Uni Gießen
- seit 1997 PwC Corporate Finance-Beratung Frankfurt
- seit 2004 PwC Transaktionsberatung (Valuation and Strategy) in Düsseldorf mit Schwerpunkt Transport und Logistik

Irmer, Lutz Ministerialdirigent

- 1980 Projekt Ingenieur im Entwurfs- und Ingenieurbüro des Straßenwesens in Erfurt
- 1990 Autobahnamt Thüringen
- 1991 Referatsleiter im Ministerium für Wirtschaft und Verkehr
- 2003 Abteilungsleiter Verkehr im Ministerium für Bau und Verkehr



Köhler, Jens Dipl.-Ing.

- Juli 1990 Aufbau Vertrieb des Allgemeinen Anzeigers als Vertriebsleiter
- Oktober 1990 Leiter Vertriebsverwaltung Zeitungsgruppe Thüringen (ZGT)
- 2008 Leiter Vertriebssteuerung / Logistik (ZGT)



Magini, Maurizio Betriebswirt

- 1985 Eintritt bei MW AG Esslingen als Azubi Ind.-Kfm.
- 1988 Sachbearbeiter Materialwirtschaft Esslingen
- 1992 Abschluss Fernstudium staatl. gepr. Betriebswirt
- 1992 Leiter Logistik Standort Esslingen
- 2005 Leiter Logistik Standort Erfurt
- 2006 stellv. Zentralbereichsleiter Logistik MW AG
- 2008 Leiter Produktionslogistik Schuler Group



Krey, Andreas Sprecher der Geschäftsführung

- 1991 Thüringer Innenministerium
- seit 1993 Mitarbeiter der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH
- 2004 Sprecher der Geschäftsführung des Unternehmens



Lehmann, Roy-Silvio Bankkaufmann

- 1991 Deutsche Bank Potsdam
- 1997 Sparkasse Erfurt
- 2001 Abteilungsleiter Eigenhandel
- 2003 Zinsbuchmanager Sparkasse Mittelthüringen
- 2005 Firmenkundenbetreuung Kommunen / Derivate



Mähler, Heidemarie Dipl.-Betriebswirtin

- 1968 Eintritt ins Unternehmen
- 1977 stellv. kaufmännische Leiterin
- 1983 kaufmännische Leiterin / Hauptbuchhalterin
- 1990 Prokuristin
- 1992 Geschäftsführerin der Erfurter Bahn GmbH



Menzel, Thomas Business Development Manager
 seit 2008 bei Dresden Informatik GmbH
 zuvor tätig bei MOBA AG; deister electronic GmbH;
 Gera.ident-systeme GmbH
 mehrfacher Fachreferent zu RFID-Technik, wie bei der Bundes-
 vereinigung Logistik e.V., Bund Deutscher Entsorger, VKS, BEW
 Verfasser mehrfacher Fachbeiträge in der Presse



Proske, Reinhard Dr.-Ing.
 Studium der Chemie an der TU Clausthal
 Deutsche Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kern-
 brennstoffen, Hannover-Wackersdorf
 Geschäftsführer Wilden Kunststoffverarbeitung, Pfreimd
 Gründer und Vorsitzender des Vorstands der CircleSmart-
 Card AG, Erfurt



Mlejnek, Ingo Dipl.-Ing.
 2000-2006 Beigeordneter Stadtentwicklung,
 Verkehr und Wirtschaftsförderung
 seit 2007 Beigeordneter Bau und Verkehr,
 Vorsitzender Bau- und Planungsausschuss des Gemeinde-
 und Städtebundes Thüringen, stellv. Vorsitzender Aus-
 schuss Wirtschaft und Europäischer Binnenmarkt sowie
 Mitglied Ausschuss Bau und Verkehr des Deutschen Städte-
 tages, Vorsitzender Verbundbeirat Mittelthüringen



Rentsch, Daniel Dipl.-Kaufmann (FH)
 2006 Eintritt in die Commerzbank AG
 2006 Produktmanager OTC Rohstoffderivate



Neidel, Frank Bankkaufmann
 1990 Eintritt in die Sparkasse Erfurt



Rotter, Falko Wirtschaftsinformatiker
 1999-2000 Geschäftsführer der IT-Logic GbR
 seit 2001 Geschäftsführer der EXOR PRO GmbH
 & Co. KG – ein Softwarehaus für
 Lösungen in der Produktion und Logistik



Ostermann, Tina Betriebswirtin (WA)
 1995 Eintritt in die Emons Spedition GmbH
 2000 Leitung Vertrieb
 2004 Leitung Vertrieb und Logistik
 2006 Leitung Logistik und ERC
 (Emons Rail Cargo)



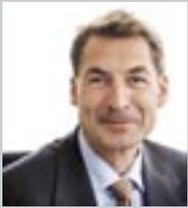
Ruske, Klaus-Dieter Dipl.-Ökonom, Steuerberater,
 Wirtschaftsprüfer
 1985 Eintritt bei PwC (bzw. Vorgängergesellschaft)
 1990 Prokurist
 1996 Partnerernennung
 2004 Industry Leader TLT in Deutschland
 2006 Global Industry Leader T&L



Pablich, Karola Dipl.-Betriebswirtin (FH)
 1978-1986 Büromaschinenwerk Sömmerda
 1987 Stadtverwaltung Erfurt, Abteilung
 Finanzierung
 1991 Stadtkämmerei, Abteilung Haushalt
 1999 Amtsleiterin und Stadtkämmerin
 seit 1.12.2000 Beigeordnete für Finanzen und
 Liegenschaften, Stadtkämmerin



Schmitt, Frank Dipl.- Verwaltungswirt (FH), Verwal-
 tungsbetriebswirt (VWA)
 1991 Kreiskämmerer, Eisenberg
 1995 Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter, Greiz
 2000 Bürgermeister, Altenburg
 2006 Leiter Bereich Oberbürgermeister, Erfurt



Pieper, Hans Kaufmann
 Geschäftsführer der Planungsgesellschaft kombinierter
 Verkehr Duisburg mbH
 Geschäftsführer der Deutschen Umschlagsgesellschaft
 Schiene-Straße (DUSS) mbH



Sobieraj, Axel
 seit Beginn 1994 Geschäftsführer der
 FIEGE Mega Center Erfurt GmbH & Co. KG in Apfelstädt



Spangenberg, Uwe Dipl.-Ing.

- 1983-1986 Leiter Planungsbüro Gehard Fischer Paderborn
- 1987-1994 Leiter Garten- und Friedhofsamt der Stadt Ludwigsburg, stellv. Umweltbeauftragter
- 1994-2006 Referatsleiter im Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt
- seit 12/2006 Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt



Volkmar, Peter Dipl.-Ing.

- 1974 Elektromonteur bei der Deutschen Reichsbahn
- 1983 Entwicklungsingenieur und Themenleiter VEB erfurt electronic
- 1987 Abteilungsleiter Stadtbezirk Süd der Stadt Erfurt
- 1990 Geschäftsführer und Vorstand Q-SOFT GmbH und Q-SOFT AG



Wagner, Anja Dipl.-Wirtschaftsinformatikerin (FH)

- 1991-1995 Kundenberaterin, DeTeWe KT GmbH
- 1995-1996 Vertriebsmitarbeiterin für Zeit- und Anzeigensysteme, Bosch Telecom Leipzig GmbH
- seit 1996 Systemberaterin für Zeitwirtschaft, Zutrittskontrolle und Biometrische Systeme, Bosch Sicherheitssysteme GmbH
- 1998 Abschluss des Studiums an der FHTW Berlin



Stöckmann, Cornelia Wirtschaftsassistentin, Marketingkauffrau

- 1989 TNT Mailfast GmbH, Verkaufsaußendienst Bremen
- 1990 TNT Mailfast GmbH, Verkaufsaußendienst Berlin
- 1998 TNT Express GmbH, Verkaufsaußendienst Berlin
- 2000 TNT Express GmbH, Verkaufsleiterin Berlin
- 2001 PIN AG, Leiterin Sales & Marketing
- 2002 TNT Express GmbH, Process Developing Manager Berlin
- 2006 TNT Express GmbH, Niederlassungsleiterin Erfurt



Wagner, Michael H. Prof. Dr.-Ing.

- 1990 Fichtel & Sachs AG (Mannesmann)
- 1993 Teamleiter GTZ GmbH in Hangzhou, PR China
- 1996 INA Schaeffler KG, H'aurach, ViceDirector Auslandsgesellschaft in Shanghai, China
- 1998 Professor für Mechatronik & Materialfluss, FHE
- 2001 Leiter Geschäftsbereich GTZ China, Shanghai
- 2004 Rückkehr an den Lehrstuhl der FH Erfurt
- 1995 / 2003 Ehrenprofessuren Zhejiang Uni und Tongji Universität Shanghai, China



Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Tiefensee, Wolfgang Dipl.-Ing.

- 1989-1990 Arbeit am Runden Tisch Leipzig
- 1990-1992 Amtsleiter und Stadtrat in Leipzig
- 1994-1998 Bürgermeister und Dezernent für Jugend, Schule und Sport
- 1998-2005 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig
- 2002-2004 Präsident des Städtenetzwerks Eurocities
- seit 11/2005 Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Bundesländer



Winn, Aloys Verkehrsfachwirt

- seit 1990 in verschiedenen Führungspositionen im Konzern tätig
- seit 2002 Mitglied des Vorstandes der Schenker Deutschland AG



Ziervogel, Thomas Dipl.-Wirt.-Ing. (FH), MBA

- 2004 Produktmanager Flottenmanagement, Jungheinrich AG



Traud, Gertrud R. Dr., Chefvolkswirtin

- 1986-1992 Studium der VWL in Mainz und Michigan, USA
- 1996 Promotion zum Dr. rer. pol.
- 1996-1999 Bank Julius Bär
- 1999-2004 Bankgesellschaft Berlin
- 2003 Ruf als Professorin an die FH Darmstadt
- seit 2005 Chefvolkswirtin der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen
- seit 2006 Leiterin Research der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen



Zühlke, Rainer Dr., Dipl.-Polytechniker

- 1977 Abschluss Studium der Polytechnik an der PH Erfurt/Mühlhausen
- 1986 Promotion
- 1990-1998 Hauptgeschäftsführer der IHK Erfurt
- seit 1999 geschäftsführender Gesellschafter der Firma NOVASIB

MCS Media & Communication Systems (MCS) GmbH Thüringen



Fullservice für Film, Fernsehen und Multimedia

Die MCS GmbH Thüringen versteht sich als Dienstleister für Film- und Fernsehproduktionen sowie als Spezialist für den Betrieb von Hörfunk- und Fernsehsendungen.

Zu ihrem Portfolio gehört unter anderem die Produktion von Beiträgen, deren Ausstrahlung sowie deren Verteilung an verschiedene Rundfunkanstalten.

Die MCS Thüringen zeichnet für den täglichen reibungslosen Produktions- und Sendebetrieb des Kinderkanals ARD/ZDF, des MDR Landesfunkhauses Thüringen sowie der Hörfunkwelle MDR1 Radio Thüringen verantwortlich.

Neben den täglichen Produktionen kann die MCS Thüringen auch auf die Produktionen von Gameshows für Kinder, Reportagen, Spots, Imagefilme u.v.m. verweisen. Seit Sommer 2007 agiert die MCS ebenfalls im KinderMedienZentrum als Dienstleister u.a. für die Weekly „Schloss

Einstein“ – eine Produktion der Saxonia Media GmbH. Gemeinsam mit Family Entertainment realisiert die MCS im KinderMedienZentrum für den Kinderkanal ARD/ZDF eine interaktive Produktion.

Modernstes digitales Equipment lässt die Studios im MDR Landesfunkhaus Thüringen zur idealen Arbeitsumgebung für verschiedene Produktionen werden. Intelligente Systeme und zuverlässige Technik bilden die Grundlage für qualitativ hochwertige Produktionen.

Mit dem neuesten digitalen HD-Equipment erreicht die MCS Thüringen augenfällige und hochauflösende Filmproduktionen.

Mit der Vermietung und dem Service von PC-Systemen rundet die MCS Thüringen ihr Komplettangebot als Dienstleister in der Multimedialbranche ab.



Kontakt:

Media Et Communication Systems (MCS) GmbH
Thüringen

Ralf Bundrock, Geschäftsführer

Gothaer Str. 36, 99094 Erfurt

Telefon: +49 361 2181401

Telefax: +49 361 2181403

E-Mail: office@mcs-thuringen.de

Internet: www.mcs-thuringen.de

Messe Erfurt AG



Sympathisch zentral - Messe & CongressCenter Erfurt

In dem modernen Messezentrum Erfurt finden pro Jahr rund 150 Veranstaltungen mit etwa einer halben Million Besuchern statt. Die wandelbare Kulisse eignet sich für Messen und Ausstellungen, Kongresse mit Fachausstellungen, Tagungen und Schulungen, Konzerte, Empfänge und Events.

46.670 m² Ausstellungsfläche verteilen sich auf zwei Hallen inklusive Freigelände, die Mehrzweckhalle und das CongressCenter. Hinzu kommen 3.800 Parkplätze. Im Congress-Center sind über ein Foyer sieben teilbare Tageslichtträume zu erreichen und ein gläserner Lift bringt die Gäste in den Panoramasaal in die dritte Etage. Hier gibt es auch eine Regenerierküche zur Erleichterung der Cateringlogistik. Der Carl-Zeiss-Saal als größter Raum im CongressCenter wartet mit bis zu 726 Sitzplätzen auf und ist kurzfristig teilbar. Die großzügigen Foyers schaffen auf allen Etagen ein transparentes Ambiente mit viel Raum für Ausstellungen und Serviceangebote.

Zusätzlich werden auf Wunsch Tagungsbüros, mobile Cateringstationen, Hostessen und Security sowie ein umfassender Komplettservice organisiert. Das CongressCenter Erfurt gehört zu den multifunktionalsten Einrichtungen in zentraler Lage. Zu den 1.600 Personen, die allein im CongressCenter tagen können, kommen dank der ebenfalls als Kongresssaal nutzbaren Mehrzweckhalle weitere 5.172 Plätze hinzu. Die Voraussetzungen für WLAN sind in beiden Gebäudekomplexen gegeben.

Dank der räumlichen Verbindung von Messe und CongressCenter punktet Erfurt immer öfter bei Kongressen mit Ausstellungen. Circa 40.000 Kongressteilnehmer werden 2008 im Messezentrum Erfurt erwartet. Die Veranstalter schätzen vor allem die Gestaltungsfreiheiten im Messezentrum. Vorteilhaft wirken auch das gute Preis-Leistungs-Verhältnis und der persönliche Kundenservice. Hinzu kommt das Flair der zentral in Deutschland gelegenen Landeshauptstadt Thüringens.



Kontakt:

Messe Erfurt AG

Gothaer Straße 34

99094 Erfurt

Telefon: +49 361 400-1930

Telefax: +49 361 400-1111

E-Mail: info@messe-erfurt.de

Internet: www.messe-erfurt.de

Mit aktivem Zinsmanagement Geld sparen



Heiko Lachmann verantwortet im Vorstand der Sparkasse Mittelthüringen das Firmenkundengeschäft.

Mittelständische Unternehmen senken heute Kreditkosten durch cleveres Zinsmanagement

Die langfristigen Zinsen befinden sich aktuell nahezu auf einem historischen Tief. Aber Firmenkunden mit älteren Kreditverträgen zahlen immer noch die hohen Zinsen aus dem Jahr des Vertragsabschlusses. Wie entkommen sie der Zinsfalle?

Bis vor kurzem gab es für Mittelständler kaum Handlungsalternativen. Hatten sie eine Festsatzfinanzierung abgeschlossen, so waren sie bis ans Ende der Laufzeit an den vereinbarten Zinssatz gebunden. Ein Aufheben der Zinsbindung konnte nur durch Zahlung einer Vorfälligkeitsentschädigung erreicht werden. Doch dies hat sich durch das Zuschneiden derivativer Zinsinstrumente auf die Bedürfnisse mittelständischer Firmenkunden entscheidend geändert. Heute können sie eine bestehende Langfristfinanzierung noch während der Zinsbindung ohne Zahlung einer Vorfälligkeitsentschädigung verbilligen und sich gleichzeitig das aktuelle Zinsniveau für eine Anschlussfinanzierung sichern.

Welche Instrumente stehen hierfür zur Verfügung?

Neben dem klassischen Zins-Swap ist dies der Doppel-Swap, der auch Zinsoptimierungen für kleinere Beträge ab 250.000 Euro ermöglicht. Eine sofortige Senkung der Zinsbelastung bei gleichzeitiger Zinsfestschreibung für eine geplante Anschlussfinanzierung ist die Folge. Im Prinzip tauscht der Kunde bei diesen Instrumenten also die bestehende Zinsfestschreibung des Alt-Darlehens in eine neue Zinsfestschreibung mit Hilfe des jeweiligen Swaps (engl. to swap = tauschen). Die Kunden erreichen neben einer Zinersparnis damit auch eine langfristige Planungssicherheit.

Wie funktioniert nun dieser Doppel-Swap?

Hier ein Beispiel: Ein Kunde hat eine bestehende Festsatzfinanzierung über eine Million Euro, die mit einem Jahreszinssatz von 5,75% noch bis Ende 2009 läuft. Er plant eine Verlängerung der Finanzierung um weitere zehn Jahre bis Ende 2019 und schließt einen Doppel-Swap ab. Aus diesem Doppel-Swap bekommt der Kunde bis 2009 den alten Festzinssatz von 5,75% erstattet. Gleichzeitig zahlt er einen variablen Zinssatz für den Darlehensbetrag, der sich zum Beispiel am variablen Interbanken-Zinssatz, dem Sechs-Monats-Euribor, orientiert. Der Kunde zahlt ab Beginn der Swap-Vereinbarung 4,79% fest für die gesamte Laufzeit bis Ende 2019 und erhält aus diesem Swap eine variable Zinszahlung, die sich ebenfalls nach dem Sechs-Monats-Euribor richtet. Diese beiden variablen Zinszahlungsströme heben sich dabei auf. Die finanzielle Entlastung für den Kunden beträgt bis Ende 2009 durch den niedrigeren Zinssatz (4,79% statt 5,75%) rund 16.000 Euro.

Welche Alternativen haben Kunden, die davon ausgehen, dass die Zinsen noch weiter sinken?

Wer sich gegen steigende Zinsen absichern, von eventuell sinkenden Zinsen aber weiter profitieren will, kann eine Swaption (Option auf einen Swap) kaufen. Damit sichert sich der Kunde durch Zahlung einer Optionsprämie für seine Anschlussfinanzierung ein bestimmtes Zinsniveau. Sind die Zinsen bei Fälligkeit der noch laufenden Zinsbindung des Alt-Darlehens gestiegen, wird er das Optionsrecht ausüben, bei rückläufigen Zinsen lässt er die Option verfallen und finanziert sich dann zu günstigeren Konditionen am Markt.

Zahlt sich ein intensives Nachdenken über Zinsoptimierungsstrategien für den mittelständischen Unternehmer aus?

Auf jeden Fall, bedenkt man das enorme Einsparungspotential. Ganz entscheidend für die Wahl des Zinsderivates ist die Zinsmeinung des Kunden. Ob Doppel-Swap oder Swap-Option: Es ist sinnvoll sein Kreditengagement aktiv zu managen und hierdurch Einsparungspotentiale zu heben, statt einfach die Entwicklung des Zinsniveaus bis zur nächsten Fälligkeit abzuwarten.

Wo können Firmenkunden weitere Informationen zum Thema Zinsmanagement erhalten?

Interessierte Unternehmen sind herzlich zu unserem erwicon-Workshop am 05.06.2008 eingeladen. Mitarbeiter der Landesbank Hessen-Thüringen und der Sparkasse Mittelthüringen zeigen dort anhand von Fallbeispielen, wie sich Mittelständler gegen Zins- und Währungsschwankungen absichern können.

Gern beraten Sie unsere Kollegen auch in einem persönlichen Gespräch zum Thema Zins- und Währungsmanagement.

Kontakt:

Sparkasse Mittelthüringen
Zentrale Firmenkundenbetreuung
Roy-Silvio Lehmann
Telefon: +49 361 545 15110
Telefax: +49 361 545 15009
E-Mail: roy-silvio.lehmann@sparkasse-mittelthueringen.de

Landesbank Hessen-Thüringen
Kompetenzcenter S-Thüringen
International
Uwe Höppner
Telefon: +49 361 217-7106
Telefax: +49 361 217-8-7106
E-Mail: uwe.hoepfner@helaba.de

Anhaltender Boom bei Nutzfahrzeugen

Der Nutzfahrzeug-Markt boomt seit Jahren. Lastwagen, Transporter, Busse oder Krankenwagen sind wieder gefragt. Dennoch bedeuten Neuanschaffungen für die betreffenden Unternehmen oft enorme finanzielle Einschnitte. Da überrascht es nicht, dass immer mehr Unternehmen die Finanzierungsalternative Leasing nutzen. Im Nutzfahrzeugsektor hält der Aufwärtstrend an. Bestellungen aus dem Inland und Auftragseingänge aus dem Ausland werden getragen von der guten Investitionsgüterkonjunktur, der Belebung im Bausektor, den Fuhrparkerweiterungen aufgrund gestiegener Transportaufkommen und von dem Fahrzeugangebot deutscher Hersteller, so der Verband der Automobilindustrie (VDA).

Vorteile nutzen – in Deutschland, Europa oder weltweit

Der positive Trend im Nutzfahrzeug-Leasing ist allerdings nicht ausschließlich Ausdruck der jeweiligen Wirtschaftssituation. Seit immer mehr Unternehmer – insbesondere aus dem Mittelstand – sich vermehrt auf ihre Kernkompetenzen besinnen wollen, gewinnen Leasing-Verträge mit integriertem Service in der Nutzfahrzeugbranche zunehmend an Bedeutung. Deshalb legen Leasing-Gesellschaften wie die Deutsche Leasing, Bad Homburg, ihr Augenmerk heute vermehrt auf produkt- und kundenbezogene Lösungen. Dazu zählen vor allem Verträge, die sich individuell nach den Bedürfnissen des Kunden richten.

Leasing bietet aber noch weitere Vorteile: Es sichert die Liquidität, erhöht als zumeist bilanzneutrales Instrument den Finanzierungsspielraum und wahrt die unternehmerische Flexibilität. Inzwischen haben sogar öffentliche Haushalte diese Vorteile erkannt. Sie leasen Stadtbusse und Bahnen, Krankenwagen oder Feuerwehrautos. Und diese Vorteile von Leasing gelten nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Die Deutsche Leasing hat deshalb vor mittlerweile eineinhalb Jahrzehnten mit dem systematischen und konsequenten Ausbau ihrer eigenen Aktivitäten im Ausland begonnen. Inzwischen kann das Leasing-Unternehmen ihren Kunden Leasing-Lösungen in 15 europäischen Ländern sowie in den USA und China anbieten. Und in allen Tochtergesellschaften sprechen die Mitarbeiter deutsch, englisch und die jeweilige Landessprache. Damit wird gewährleistet, dass zum einen deutsche Unternehmer



mit ihren speziellen Anforderungen richtig verstanden werden und zum anderen eine perfekte Eingliederung in die fremden Märkte gelingt. Denn oftmals entscheiden nicht Gesetze, sondern die Berücksichtigung kultureller Besonderheiten über den Erfolg von Geschäften.

In einem Tag zur Leasing-Lösung

Ebenfalls eine bedeutende Rolle für das Gelingen von Geschäften in der Nutzfahrzeugbranche ist der wirtschaftliche Aspekt Zeit. Die Deutsche Leasing hat als Kompetenzcenter Leasing der Sparkassen-Finanzgruppe deshalb das so genannte Scoring-Verfahren entwickelt. Dabei handelt es sich um ein standardisiertes, computergestütztes Verfahren zur Sofortentscheidung einer Leasing-Anfrage. Gerade mal einen Tag dauert es, bis diese geprüft und entschieden ist. Damit können die Kunden von Sparkassen und Deutscher Leasing Verträge bei Neufahrzeugen bis zu einem Finanzierungsvolumen von 250.000 Euro darstellen. Ein Konzept, das sowohl in Geschwindigkeit über eine Zusage wie auch in der Höhe des Netto-Anschaffungswertes einzigartig in Deutschland ist! Auch einzigartig ist der von der Deutschen Leasing entwickelte Laufzeitoptionsvertrag. Dabei handelt es sich um einen besonders unternehmerfreundlichen Vertrag. Wird der Leasing-Vertrag nach der kalkulierten Laufzeit nicht gekündigt, verlängert er sich jeweils um einen Monat. Gleichzeitig reduziert sich die monatlich zu leistende Schlusszahlung. So kann der Kunde auf Basis seiner aktuellen

Wirtschaftssituation entscheiden, wann er den Vertrag beenden möchte. Und auch die Schlusszahlung ist zu jedem Zeitpunkt bekannt. Damit können die Kunden von Sparkassen und Deutscher Leasing sehr flexibel auf ihre betrieblichen Erfordernisse und auf den Markt reagieren.

Positiv in die Zukunft blicken

Dass das Leasing-Unternehmen mit solch innovativen Leasing-Ideen auf dem richtigen Weg ist, zeigen dessen Neugeschäftsergebnisse: Der Nutzfahrzeugsektor war im vergangenen Geschäftsjahr einer der wichtigsten Wachstumsmotoren der Deutschen Leasing. Deren Kunden sind demnach mit den Leistungen des Leasing-Unternehmens zufrieden. Und die deutsche Nutzfahrzeugbranche kann mit solchen Möglichkeiten bei der Finanzierung von Neuinvestitionen auch weiterhin positiv in die Zukunft blicken.

Kontakt:

Deutsche Leasing
Gebietsleiter Mittelstand -Nutzfahrzeuge
Herr Uwe Brocke
Telefon: +49 30 24604-428
Telefax: +49 30 24604-468
E-Mail: uwe.brocke@deutsche-leasing.com
Internet: www.leasing.com

Europäische Regionalbank mit internationaler Reichweite

Zinsrisiken aktiv managen – maßgeschneiderte Kapitalmarktprodukte für Ihre Finanzierungen.

Mittelständische Unternehmen sind bei der Finanzierung von Investitionen häufig Zins- und Währungsrisiken ausgesetzt. Für die Absicherung dieser Risiken gehören Kapitalmarktinstrumente nicht nur bei Großkonzernen und Banken zum Standardrepertoire. Der Einsatz von kapitalmarktbasierten Sicherungsinstrumenten schafft auch für den Mittelstand die Voraussetzung für eine langfristig erfolgreiche Finanzstrategie. Die Helaba bietet ihren Kunden im Verbund mit den Sparkassen in Thüringen eine individuelle, auf Kundenbedarf abgestimmte Risiko- und Strategieberatung für den Einsatz von Kapitalmarktprodukten.

Die Lösung bieten Zins- und Währungsmanagementprodukte.

Sie sorgen sowohl für eine volle Absicherung von Zinsänderungsrisiken als auch gleichzeitig für eine flexible Rückführungsmöglichkeit der aufgenommenen Finanzierung. Dadurch sind Unternehmen in der Lage, ihre Kreditportfolios zu optimieren und aktiv zu steuern. Sie können sich damit etwa Zinschancen eröffnen, Festzinsen sofort oder in Zukunft sichern, Sondertilgungsmöglichkeiten nutzen oder die Liquiditätsbelastungen aus ihrer Finanzierung senken. Bereits ab einem Gesamtfinanzierungsvolumen von 100.000 bzw. 250.000 Euro lassen sich Währungs- bzw. Zinsderivate sinnvoll anwenden.

Wichtig für die Unternehmen:

Die eingesetzten Finanzinstrumente greifen nicht in bestehende Finanzierungsstrukturen bei anderen Banken ein. Die ursprüngliche Finanzierung wird in ihrer Struktur nicht verändert. Damit ergänzen die maßgeschneiderten Zinsinstrumente der S-Finanzgruppe Hessen-Thüringen die jeweiligen Darlehen- oder Betriebsmittelfinanzierungen der Unternehmen.

Individuelle und kostenfreie Analyse Ihrer Zins- und Währungssituation

Die S-Finanzgruppe steht den Unternehmen in Thüringen bei der Gestaltung und Optimierung ihrer Finanzstrukturen zur Seite. Gerade in der aktuellen Zinssituation bieten sich ausgezeichnete Möglichkeiten, die wir gerne



in einem persönlichen Gespräch vorstellen. Besuchen Sie am Donnerstag, 5. Juni, unseren Informationsworkshop „Erfolgreiches Zins- und Währungsmanagement“ im Forum A. Vereinbaren Sie gleich vor Ort einen Termin für eine individuelle, kostenfreie Analyse Ihrer Zins- und Währungssituation.

Selbstverständlich steht Ihnen auch Ihr Firmenkundenbetreuer der Sparkasse vor Ort als Ansprechpartner jederzeit gerne zur Verfügung.

Die Sparkassen-Finanzgruppe als kompetenter Begleiter des Mittelstands in Thüringen

Als Sparkassen-Finanzgruppe sind die Helaba Landesbank Hessen-Thüringen und die Sparkassen der kreditwirtschaftliche Partner Nr. 1 der mittelständischen Wirtschaft in Thüringen und halten eine breite Palette von Finanzierungs- und Serviceangeboten bereit.

Die enge Zusammenarbeit zwischen den Sparkassen und der Landesbank erlaubt eine kompetente und kundennahe Beratung. So können die Thüringer Sparkassen in besonderer Weise intensive lokale Betreuung und grenzüberschreitende Begleitung miteinander verbinden. Das unterscheidet sie von den meisten Wettbewerbern.

Kontakt:

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt

Ihre Ansprechpartner:

Uwe Höppner
Telefon: +49 361 217 7106
E-Mail: uwe.hoepfner@helaba.de

Andreas Purr
Telefon: +49 361 217 7125
E-Mail: andreas.purr@helaba.de

Internet: www.helaba.de

SUBSTANZ SCHAFFT WERTE: Projektentwicklung. Projektmanagement.

Die OFB ist eines der führenden Fullservice-Unternehmen für Projektentwicklung und Baumanagement bei der Entwicklung neuer Stadtquartiere und der Neuerrichtung und Sanierung von hochwertigen Büro-, Handels-, Logistik- und Gewerbeimmobilien. Ihre hervorragende Marktposition basiert auf einer Marktpräsenz, die heute ein halbes Jahrhundert umfasst.

Die Geschäftstätigkeit der OFB

Die Geschäftstätigkeit der OFB gliedert sich in vier Sparten: Projektentwicklung, Projektmanagement, Generalübernehmerleistungen und Facility-Management. Über die OFB gehört der gesamte Konzern zur Landesbank Hessen-Thüringen und damit zum Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe.



Baulandentwicklung Gateway Gardens mit LSG Sky Chefs, Flughafen Frankfurt am Main



LSG Sky Chefs auf Gateway Gardens, Flughafen Frankfurt am Main

Die Projektentwicklung

Zu den richtungsweisenden OFB-Objekten zählen der MAIN TOWER, der WESTHAFEN TOWER, der Neubau der Deutschen Börse in Frankfurt am Main, die neue Hessische Staatskanzlei in Wiesbaden, das City Light House in Berlin-Charlottenburg sowie im Logistikbereich Gateway Gardens und der neue Sitz der LSG Sky Chefs.

OFB - Premiumpartner der Immobilienwirtschaft

Die OFB realisiert Projekte nicht nur im internen Verbund, sondern auch in enger Partnerschaft mit anderen Unternehmen, entweder als Private Partnership oder als Public Private Partnership mit der öffentlichen Hand. Die bereits realisierten Objekte der OFB mit hoher Rentabilität für unsere Partner sprechen für sich und kennzeichnen die OFB als Premiumpartner der Immobilienwirtschaft.

Kontakt:

OFB Projektentwicklung GmbH
Niederlassung Erfurt
Krämpferstraße 4
99084 Erfurt

Telefon: +49 361 227-0
Telefax: +49 361 227-1010
E-Mail: ofb-erfurt@ofb.de
Internet: www.ofb.de

Alles für eine starke Stadt

Erfurt, eine Stadt, in der sich seit Jahrhunderten bedeutende Verkehrs- und Handelswege kreuzen, schafft auch heute Verbindungen in alle Himmelsrichtungen. Neben den ICE-Strecken der Bahn und einem weit verzweigten Straßennetz mit verschiedenen Autobahnen und Bundesstraßen sowie zahlreichen Logistikzentren ist auch der Erfurter Flughafen eines der Drehkreuze für Logistik und Verkehr. Die Stadt selbst ist eng mit den überregionalen Verkehrsrelationen verknüpft. Dies betrifft in besonderem Maße den Nahverkehr der EVAG, der pulsierende Lebensader der Stadt ist. Bis in die Region hinein sorgt das SWE Nahverkehrsunternehmen als Partner im Verbundtarif Mittelthüringen für schnelle und komfortable Linienbeziehungen weit über die Grenzen Erfurts hinaus. Der Verbundtarif verknüpft die Leistungen verschiedener Nahverkehrsanbieter und den Nahverkehr der Bahn für die Kunden effizient und leistungsfähig. Damit verbessert sich die Qualität des öffentlichen Personennahverkehrs in Mittelthüringen und macht die Region attraktiver – für Unternehmer und Arbeitnehmer genauso wie für Touristen.

Erfurt ist in Thüringen der Knotenpunkt für Logistik und Verkehr. Das ist nicht allein der geografischen Lage in der Mitte Deutschlands und dem hochleistungsfähigen Verkehrsnetz geschuldet. Dazu tragen auch das Ambiente der Stadt, die Mischung aus Historie und Neuem, die ausgewogene Infrastruktur und nicht zuletzt die Aufgeschlossenheit der Menschen bei. In diesem Sinne ist es selbstverständlich, dass sich die Stadtwerke Erfurt Gruppe als größtes kommunales Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen in das gesellschaftliche Leben der Thüringer Landeshauptstadt einbringt.



Wir sind für Erfurt der vielseitige Rundum-Dienstleister.

Alles für eine starke Stadt.
www.stadtwerke-erfurt.de

Starker Wirtschaftspartner

Mit ihren 22 Unternehmen und weiteren Beteiligungen prägt die SWE Gruppe das wirtschaftliche Bild Erfurts maßgeblich. In den Primärfeldern, der Versorgung mit Strom und Erdgas, Wasser und Fernwärme, der Entsorgung und Verwertung sowie im Nahverkehr, schafft die Stadtwerke Erfurt Gruppe günstige Rahmenbedingungen für ortsansässige Unternehmen und Investoren. Die Standortfaktoren für Industrie und Gewerbe sind in der Region optimal.

Die Unternehmensgruppe bietet eine große Palette marktgerechter Produkte und Dienstleistungen und ist somit ein zuverlässiger Partner der ansässigen Wirtschaft und der Investoren. Ansiedlungswünschen von Investoren begegnen die Mitarbeiter der Stadtwerke Erfurt Gruppe mit hoher Kompetenz und großem Engagement.

Neben den Hauptgeschäftsfeldern positioniert sich die Stadtwerke Erfurt Gruppe auch im Freizeitbereich als moderner und leistungsstarker Dienstleister. Regionalität, Kundennähe, Zuverlässigkeit und Angebotsvielfalt bestimmen maßgeblich das Image der Stadtwerke Erfurt Gruppe und werden von den Kunden geschätzt.

Dieses breite Angebotsspektrum steht natür-



Aus einer Hand - die Produkte SWE Strom und SWE Wärme



SWE EVAG - umweltfreundliche Mobilität

lich auch allen zur Verfügung, die den Standort Erfurt für ihr zukünftiges Wirken wählen. Hier erwarten Sie Dienstleistungen und Produkte in hoher Qualität „aus einer Hand“ und ein Service der kurzen Wege – Attribute, die unternehmerisches Handeln erleichtern, die Vertrauen und Verbindung zu den Menschen vor Ort befördern.

Die Stadtwerke Erfurt Gruppe lädt Sie ein, gemeinsam mit uns die Zukunft einer attraktiven und lebenswerten Stadt zu gestalten.



SWE Wasser - Qualität für Erfurt

Kontakt:

SWE Stadtwerke Erfurt GmbH
Magdeburger Allee 34
99086 Erfurt

Telefon: +49 361 564 0
Telefax: +49 361 564 2054
E-Mail: info@stadtwerke-erfurt.de
Internet: www.stadtwerke-erfurt.de



**Wir bewegen etwas für Sie:
Jungheinrich macht Logistik zum
Erfolgsfaktor**

Diesel-/Treibgasstapler DFG/TFG 425s-435s
mit „Hydrostatic Drive“

Diesel-/Treibgasstapler DFG/TFG 425s-435s mit „Hydrostatic Drive“

Die besonders leise arbeitenden Hightech-Stapler, diese „Verbrenner“ bieten verglichen mit allen Wettbewerbsfahrzeugen die höchste Umschlagleistung bei geringstem Verbrauch und sind dank ihrer geringen Emissionen sehr umweltfreundlich. Die Gegengewichtsstapler können bis zu 3.500 Kilogramm transportieren, bis 7,50 Meter hoch stapeln und verfügen über eine hydrostatische Antriebstechnologie „made in Germany“: Herzstück der Geräte sind Industriemotoren, die sowohl in der Diesel- (DFG) als auch der Treibgasvariante (TFG) zum Einsatz kommen. Die Basis für die Spitzenleistungen bei gleichzeitig maximaler Energieeffizienz liegt in der Systemsteuerung, die über eine von Jungheinrich selbst entwickelte Software erfolgt.

Deichselhubwagen ERE 225

Ebenfalls neu im Markt ist der Elektro-Deichselhubwagen ERE 225 mit fester Standplattform. Ein komplett neu entwickeltes ergonomisches Plattformkonzept sowie die elektrische Deichsel sorgen neben einem Zugewinn an Sicherheit dafür, dass der Fahrer sich auf diesem Gerät rundum wohlfühlt. Das robuste Fahrzeug, serien-

mäßig mit der neuesten Generation der Jungheinrich-Drehstromtechnologie ausgestattet, wurde insbesondere für das schnelle und effiziente Be- und Entladen von LKWs sowie den Transport großer Lasten über längere Strecken entwickelt.

Der ERE 225 bringt es auf Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 12,5 Kilometern in der Stunde (mit Last bis zu 9,5 km/h) und kann Lasten von 2.500 Kilogramm transportieren.



Deichselhubwagen ERE 225

7-Tonnen-Schlepper EZS 570

Auf der CeMAT 2008 stellt Jungheinrich dem internationalen Fachpublikum sein komplettes Schlepperprogramm vor. Hierzu gehört der im Sommer 2008 auf den Markt kommende Schlepper EZS 570. Das Gerät kombiniert dank der bewährten Jungheinrich-Drehstromtechnik sehr gute Leistungsdaten mit einer hohen Energieeffizienz. Der neue Schlepper ist ein vielseitiges und wirtschaftliches Gerät. Es kann Anhänger mit einer Gesamtlast von bis zu sieben Tonnen bewegen. Durch das Ankoppeln mehrerer Anhänger ist es zudem möglich, die Ladeflächen beliebig zu variieren. Das Fahrzeug kann mit verschiedenen Kupplungen ausgerüstet und somit problemlos mit nahezu jedem Anhänger verbunden werden.



7-Tonnen-Schlepper EZS 570

Die Zunahme globaler Verteilungsströme und die rasante IT-Entwicklung verändern die innerbetriebliche Logistik. Die Folge: Maßgeschneiderte „Allround-Lösungen“ gewinnen neben dem klassischen Produktangebot immer mehr an Bedeutung.

Jungheinrich, führend in der Lagertechnik in Europa, bietet Ihnen diese Lösungen.

Mit einem umfassenden Produktprogramm an Flurförderzeugen, Regalsystemen und Dienstleistungen für den kompletten innerbetrieblichen Materialfluss.

Mit einem Direktvertriebsnetz von 17 Vertriebszentren und Niederlassungen und über 50 Mietstandorten in Deutschland. Von Flensburg bis München, von Bonn bis Berlin.

Mit eigenen Vertriebs- und Servicegesellschaften in 31 europäischen und außereuropäischen Ländern. Von Norwegen bis Spanien, von den USA über Russland bis nach China. Und mit einer Vielzahl an Repräsentanzen, zum Beispiel in Australien, Südafrika und Indien.

Mit den drei Produktionswerken in Norderstedt, Moosburg und Lüneburg in Deutschland und einem Montagewerk in Qingpu/China.

Das Dienstleistungsspektrum wird weiter ausgebaut. Jungheinrich hat sich vom Flurförderzeughersteller zum produzierenden Logistikdienstleister gewandelt. So sorgen heute allein in Europa über 600 Fachberater und rund 3.000

mobile Kundendiensttechniker für flächendeckende, kompetente Beratung und umfassenden Service.

Kurz: Für das gute Gefühl, sich in allen Fragen des innerbetrieblichen Materialflusses voll und ganz auf Jungheinrich verlassen zu können.

Dazu gehört der Versandhandel über den Jungheinrich PROFISHOP mit einem umfangreichen Angebot von Produkten für nahezu alle Bereiche des Betriebes - von Transport und Lager über Büro bis zu Arbeitsschutz und Umwelt.

Kontakt:

Jungheinrich Vertrieb Deutschland
AG & Co. KG

Vertriebszentrum Ost

Ameisenweg 3
16727 Velten

Telefon: +49 3304 371-0

Telefax: +49 3304 371-111

E-Mail: JH-Berlin@jungheinrich.de

Internet: www.jungheinrich.de

Niederlassung Erfurt

Osterlange 9

99189 Elxleben

Telefon: +49 36201 8120

Telefax: +49 36201 81240

E-mail: JH-Erfurt@jungheinrich.de

Im „Tigerstaat“ Thüringen Logistik für alle Fälle

Als einer der führenden Dienstleister für integrierte Logistik bietet die Schenker Deutschland AG mit zwei Geschäftsstellen Landverkehr, Luft- und Seefracht sowie umfassende logistische Lösungen und globales Supply Chain Management (SCM) in Thüringen.

Das Unternehmen gehört zu DB Schenker, dem Ressort Transport und Logistik der Deutschen Bahn, das mit einem Umsatz von rund 18 Milliarden Euro, 88.000 Mitarbeitern und mehr als 1.500 Standorten einer der weltweit führenden Anbieter in den Bereichen Schienengüterverkehr sowie Spedition und Logistik ist.

Thüringen profitiert von individuellen Logistikkösungen

Besonders Regionen mit starkem wirtschaftlichem Wachstum wie Thüringen, von regionalen Wirtschaftsförderern gerne als „Tigerstaat im Herzen Deutschlands“ bezeichnet, profitieren von den individuellen Logistikkösungen. Sie sind stets verbunden mit der Sicherheit des weltweiten dichten DB Schenker-Netzwerks von mehr als 1.500 Standorten.



Unsere Thüringer Mitarbeiter finden genau Ihre passende Lösung

Für die Anforderungen der Kunden aus Industrie und Handel finden die rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schenker Deutschland AG in Arnstadt und Erfurt die zweckmäßige und wirtschaftliche Lösung. Dabei haben sich die Experten des Unternehmens auf die typischen Anforderungen unterschiedlicher Branchen spezialisiert und entwickeln maßgeschneiderte Logistikkonzepte. Davon profitieren Kunden messbar: Sie können ihre Logistikkosten deutlich senken und zugleich ihren Kunden höchste Liefersicherheit garantieren.

Schenker - Landverkehr/Logistik

In Sachen Landverkehr und Logistik bietet die Schenker Deutschland AG ihren Kunden höchste Qualität und Zuverlässigkeit. 98 Prozent der nationalen Stückgut-Sendungen werden innerhalb von 24 Stunden zugestellt. Damit können Kun-

den ihre Beschaffungs- und Distributionslogistik weiter optimieren, Lagerbestände abbauen, Kosten reduzieren oder ihren Kunden eine bessere und schnellere Ersatzteilversorgung bieten. Über 100 Standorte in Deutschland sichern mit einem dichten Liniennetz mit klar definierten Laufzeiten eine intensive und lückenlose Flächenbedienung. Mit dem bundesweiten Terminalservice SCHENKERSpeed erreichen Sendungen ihre Empfänger bereits am nächsten Arbeitstag zu definierten Zeiten und mit Geld-zurück-Garantie.

Schenker - Logistik europaweit!

Außerhalb Deutschlands verbindet DB Schenker mit SCHENKERSystem europaweit alle wichtigen Wirtschaftsregionen mit Thüringen und sorgt so für schnelle Verbindungen zwischen den großen Beschaffungs- und Absatzmärkten. Alles im Fahrplankontakt mit einem dichten Netz eigener Linienverkehre und durchgängiger Qualität. Ziel dabei ist es, den Kunden möglichst große Sicherheit für ihre Planungs- und Produktionsprozesse zu gewährleisten. Mit den Produkten SCHENKERTop und SCHENKERTop12 gewinnen Kunden noch mehr Zeit und Sicherheit: Hier können sie den exakten Zeitpunkt für die Zustellung ganz nach individuellen Bedürfnissen festlegen.



Messeplatz Erfurt

Messekunden aus der Region wissen: Es gibt keine zweite Chance, einen guten ersten Eindruck zu hinterlassen. Darum setzen sie bei dem wirtschaftlichen Erfolg auf die weltweite Erfahrung der Spezialisten von DB Schenker. In Erfurt, auf allen großen deutschen Messeplätzen und bedeutenden überseeischen Messen stehen die Experten von SCHENKERfairs für einen umfassenden Service. Sie sorgen für einen starken Messeauftritt ihrer Kunden. Sie transportieren Ausstellungsstücke, Messestände, Werbematerial oder Verbrauchsgüter zuverlässig und pünktlich zum Messeplatz, erledigen alle anfallenden Formalitäten einschließlich Zoll und sorgen während der Messe für Materialnachschub. Die Schenker Deutschland AG ist in Erfurt – und an 16 weiteren deutschen Messeplätzen – offizieller Messespediteur.

Internationale Luft- und Seefracht

Auch auf globaler Ebene werden Güter so pünktlich geliefert, dass Kunden ihre weltweite Planungs- und Prozesssteuerung auf die Logistik von DB Schenker stützen. Die Luft- und Seefrachtprodukte SCHENKERSky und SCHENKEROcean bieten im globalen Maßstab individuelle Transportmöglichkeiten mit fest definierten Laufzeiten und lückenloser Sendungsverfolgung – ohne Maß- und Gewichtsbeschränkungen. Damit können Kunden die gewünschte Geschwindigkeit ihrer Sendung exakt festlegen.

Schenker - weltweit

Weltweit sorgen 88.000 Mitarbeiter bei DB Schenker an 1.500 Standorten auf allen Kontinenten dafür, dass Handelswaren und Industriegüter überall mit gleicher Qualität, Sorgfalt und Genauigkeit ihre Empfänger erreichen, davon im Logistikbereich allein 59.000 Mitarbeiter.

Jetzt in Erfurt einloggen - ins DB Schenker-Logistiknetz

Von weltweiten Beschaffungs-, Lager- und Distributionskonzepten in Systembausteinen bis hin zu individuellen Lösungen – die Geschäftsstelle Erfurt bietet Kunden stets die richtige Lösung und das passende Konzept. Die Mitarbeiter garantieren globale Logistikkompetenz, die schon vor Ort beginnt.

Wir sind für Sie da. Jeden Tag und jede Nacht. Nahezu überall auf dem Globus. Wir sprechen Ihre Sprache, egal wo Sie sind. Willkommen bei DB Schenker, dem Ressort Transport und Logistik der Deutschen Bahn AG. Wir bieten Ihnen mit unseren Produkten und Service weltweite Transport- und Logistikdienstleistungen aus einer Hand. Auf höchstem Niveau und mit leidenschaftlichem Engagement.

Kontakt:

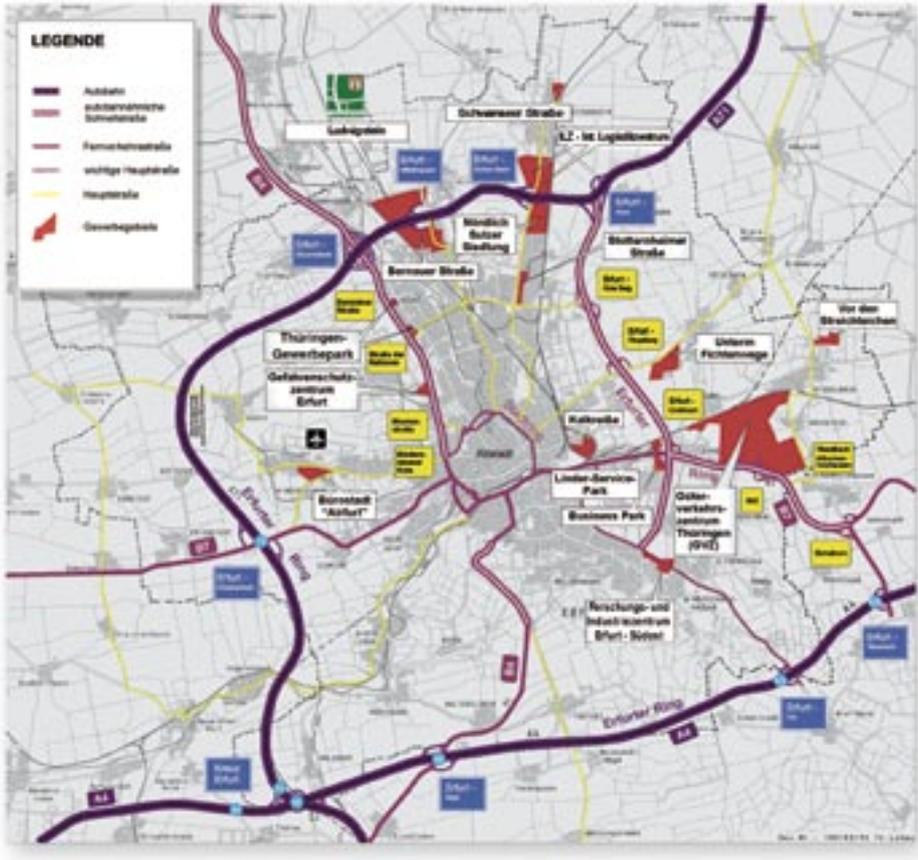
Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Erfurt
(Landverkehr, Logistik)
August-Broemel-Straße 2
99310 Arnstadt
Telefon: +49 3628 663-444
Telefax: +49 3628 663-449
E-Mail: geschaeftsstelle.erfurt@schenker.com

Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Erfurt
(Luft-/Seefracht, Logistik)
Binderslebener Landstraße 100
99092 Erfurt
Telefon: +49 361 5511-0
Telefax: +49 361 5511-109
E-Mail: schenker.erfurt@schenker.com
Internet: www.schenker.de



Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Erfurt

Wir sind für Sie da – in Erfurt, dem Oberzentrum des Freistaates Thüringen



24

Die zentrale Lage in Deutschland und Europa wird durch eine hervorragende Infrastruktur aus Autobahnen, Schienenwegen und internationalem Flughafen optimal erschlossen.

Die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Erfurt ist Ihr kompetenter Partner zu allen Fragen rund um den Wirtschaftsstandort Erfurt.

Mit attraktiven Serviceangeboten unterstützen und begleiten wir Sie

- als ortsansässiges Unternehmen,
- als potenzieller Investor und
- als Existenzgründer

bei Ihren unternehmerischen Aktivitäten in der Landeshauptstadt Thüringens.

Hier finden Unternehmen qualifizierte Arbeitskräfte, wettbewerbsfähige Gewerbeflächen- und Immobilienangebote. Hier erwartet Sie die komplette Infrastruktur einer modernen Industrie-, Dienstleistungs-, Messe-,

Handels- und Universitätsstadt sowie ein umfassendes Angebot für Bildung, Kultur, Sport und Freizeit.

Unser Dienstleistungsspektrum

- Entwicklung, Vermittlung und Vermarktung von Gewerbeflächen
- ausführliche Standortinformationen zu Gewerbe-, Einzelhandels- & Büroflächen
- Behördenmanagement für Unternehmen und Investoren
- Finanzierungs- und Fördermittelberatung
- wirtschaftsnahe Arbeitsmarktprojekte
- Vermittlung von Unternehmenskontakten und Kooperationen
- Kontaktstelle zu Akteuren der Erfurter und Thüringer Medien- und Kindermedienlandschaft
- Standortmarketing
- Projektmanagement

Kontakt:

Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Erfurt
Fischmarkt 11
99084 Erfurt
Telefon: +49 361 655 4433
Telefax: +49 361 655 6880
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Kommt gut an. Innovation und Leistung im Schienenpersonen- und Güterverkehr

Die Erfurter Bahn – eine nichtbundeseigene Eisenbahn – kann deutschlandweit auf einen ausgezeichneten Ruf bei Kunden, Fahrgästen und nicht zuletzt in der Branche verweisen. Bezeichnend für die Erfurter Bahn ist deren konsequente unternehmerische Dynamik, ihre Innovation, Zuverlässigkeit und der sprichwörtliche Teamgeist bei den Mitarbeitern. 1912 als städtisches Unternehmen für den Anschluss- und Güterverkehr auf der Schiene gegründet zählt die Erfurter Bahn heute zu den erfolgreichsten privaten Eisenbahnen des Landes. Seit dem 24. Mai 1998 hat das Unternehmen den Schienenpersonenverkehr mit dem RegioShuttle RS1 aufgenommen. Heute betreibt die Erfurter Bahn zu ihren traditionellen und gut gebuchten Güterverkehrs- und Anschlussleistungen sehr erfolgreich Schienenpersonenverkehre in Thüringen, Hessen und Bayern. Seit Juni 2001 ist das Tochterunternehmen, die Süd-Thüringen-Bahn, erfolgreich im SPNV unterwegs und seit Dezember 2004 verkehren die Unterfranken-Shuttles der Erfurter Bahn zwischen Schweinfurt, Meiningen und Gemünden (Main).

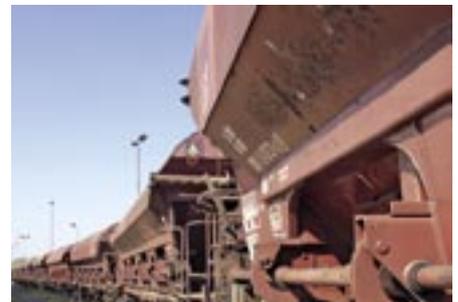


ITINO (links im Bild) im Schienenfahrzeug-Servicecenter der Erfurter Bahn



Eine der innovativen Highlights des Unternehmens ist die gemeinsam mit Bombardier erfolgte Entwicklung des ITINO – einem topmodernen Nahverkehrstriebwagen, der heute deutschlandweit als mobiler Botschafter Thüringens unterwegs ist.

Am Erfurter Betriebsstandort betreibt das städtische Eisenbahnunternehmen ein modernes Schienenfahrzeug-Servicecenter. Hier werden auch Wartungs- und Reparaturleistungen für Dritte ausgeführt. Der traditionelle Unternehmensbereich der Güterverkehrs- und Anschlussdienstleistungen konnte in den vergangenen Jahren nicht zuletzt auf Grund der hohen Zuverlässigkeit und Flexibilität des Unternehmens weiter ausgebaut werden. So erschließt die Erfurter Bahn heute einer Vielzahl von Thüringer Gewerbegebieten und Unternehmen im Schienengüterverkehr.



Kontakt:

Erfurter Bahn GmbH
 Am Rasenrain 16
 Telefon: +49 361 74207-0
 Telefax: +49 361 74207-27
 E-Mail: info@erfurter-bahn.de
 Internet: www.erfurter-bahn.de

Mit dem demografischen Wandel rechnen. PwC - die Vorausdenker



26

Die Märkte von Transport- und Logistikdienstleistern sind in Bewegung geraten. Viele Unternehmen der Branche folgen der produzierenden Wirtschaft in neue Absatzmärkte wie Osteuropa und Ostasien, die selbst wiederum längst Quellmärkte geworden sind mit steigendem Export.

Zulieferketten umspannen oft die ganze Welt und erfordern eine globale Ausrichtung der Geschäftsstrategie. Internationales Wachstum durch Akquisitionen, Joint Ventures oder Allianzen sind oft notwendig für ihr wirtschaftliches Überleben. Ein wichtiges Betätigungsfeld für Logistikdienstleister ist die Kontraktlogistik. Der Bedarf nach Logistikpartnerschaften im Rahmen von Kontraktlogistik ist erheblich. Das Umschichtungspotenzial komplexer Leistungspakete von „insourced“ zu „outsourced“ wird bislang kaum ausgeschöpft und bietet für viele Logistikanbieter, aber auch die auslagernden Unternehmen immense Chancen.

Individuelle und integrierte Lösungen für Unternehmen der Transport- und Logistikbranche

PricewaterhouseCoopers (PwC) erarbeitet individuelle und integrierte Lösungen für Unternehmen der Transport- und Logistikbranche. Unser Portfolio erstreckt sich über Dienstleistungen in den Bereichen Transaktionen, Unternehmensbewertungen, Mergers & Acquisitions, Privatisierung und Public Private Partnerships, Kapitalmarkttransaktionen (IPOs), Forensic Services, Systeme, Prozesse, Organisation, Human Resources, Risiko- und Krisenmanagement, Wirtschaftsprüfung, internationale Rechnungslegung, Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichterstattung, Steuern, Regulierung.

Mit PwC planen auch Sie auf der sicheren Seite

PricewaterhouseCoopers unterstützt Sie auch bei der Planung und Umsetzung von Kontraktlogistikprojekten mittels eines umfassenden Wertmanagementansatzes. Als eine der weltweit führenden Gesellschaften zur Bewertung von Investitionsprojekten sind wir in der Lage, auf interdisziplinäre Spezialisten aus einem großen Pool von (Wirtschafts-) Ingenieuren, Kaufleuten, Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Juristen zurückzugreifen.

Weltweite Branchenerfahrung auch für den Erfolg Ihres unternehmerischen Vorhabens

Zu unseren Kunden zählen große und mittelständische Post-, Express- und Logistik-Dienstleister, Eisenbahn-, Nahverkehrs- und Fluggesellschaften, Reedereien, Häfen und Flughäfen sowie Dienstleister der Entsorgungslogistik.

Kontakt:

PricewaterhouseCoopers AG WPG
 Rolf-Peter Stockmeyer
 Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
 Partner
 Parsevalstraße 2
 99092 Erfurt
 Telefon: +49 361 5586 115
 Telefax: +49 361 5586 260
 E-Mail: rolpeter.stockmeyer@de.pwc.com
 Internet: www.pwc.com/de

Software Solutions | Managed IT- & Hosting Services

Die NT.AG ist ein etablierter Anbieter von Softwarelösungen und Dienstleistungen im Informationsmanagement.

Sie entwickelt und implementiert Applikationen mit dem Ziel der Strukturierung und Nutzbarmachung von Informationen bzw. der Transformation von Information in Wissen. Das Unternehmen bietet folgende Softwaresysteme in einer integrierten Software-Suite an:

- **Dokumentenmanagement**
- **Kontakt Management**
- **Content Management und**
- **Wissensmanagement**

Die Erstellung von Internet- und Intranetportalen in Verbindung mit der Abbildung komplexer interaktiver Prozesse ist ein weiteres Geschäftsfeld der NT.AG.

Individuelle Softwarelösungen

Das Unternehmen besitzt umfassende Entwicklungskompetenzen und ist somit auch für Sie der richtige Ansprechpartner für individuelle Softwarelösungen.

Die Hostingkompetenzen der NT.AG liegen im professionell ausgestatteten Rechenzentrum und in der Betreuung der gehosteten Server und Applikationen.



NT.AG Firmengebäude

Qualifizierter IT-Service

Das Unternehmen bietet einen qualifizierten IT-Service als zuverlässiger und kompetenter Outsourcing-Partner. Über das NT.AG HelpDesk werden Software-Support und IT-Serviceleistungen geleistet.

Hoch engagierte Mitarbeiter

Die Gesellschaft kann auf hoch engagierte und qualifizierte Mitarbeiter aufbauen und ist aktuell wieder mit Neueinstellungen befasst. In der Mitarbeitersuche sieht der Vorstand Martin Kühn kein großes Problem; die intensive Zusammenarbeit mit der TU Ilmenau sorgt für interessante Bewerber, ebenso der gute Ruf für besonders familienfreundliche Arbeitsbedingungen im Unternehmen. Der im Erfurter Brühl gelegene ‚Kanonenschuppen‘ bietet den Mitarbeitern modernste Arbeitsbedingungen im kreativen Umfeld.

Die NT.AG ist ein innovatives IT-Unternehmen und ein langfristig verlässlicher Partner für ihre Kunden.



Kontakt:

NT Neue Technologie AG
Dipl.-Kfm. Martin H. Kühn
Vorstandsvorsitzender
Peterstrasse 1
99084 Erfurt
Telefon: +49 361 26160 -10
Telefax: +49 361 26160 -20
E-Mail: mail@nt.ag
Internet: www.nt.ag

ProLogis begrüßt Erfurt

Stephan Dalbeck

**28**

ProLogis ist der weltgrößte Eigentümer, Verwalter und Entwickler von Logistikimmobilien mit Geschäftstätigkeit in 121 Märkten in Nordamerika, Europa und Asien.

Das Unternehmen besitzt, managt und erschließt Vermögenswerte im Wert von 38,8 Milliarden \$ auf einer Gesamtfläche von 48,9 Millionen qm, die sich auf 2.817 Immobilien verteilen (Stand: 31. März 2008).

**Logistisch logisch, weltweit**

Kunden von ProLogis sind Hersteller, Einzelhandels-, Transport- und 3PL-Logistikunternehmen sowie andere Firmen mit großem Distributionserfolg. ProLogis beschäftigt weltweit mehr als 1.500 Mitarbeiter. Der Unternehmenshauptstadt ist in Denver, Colorado.

Hoch flexibel für Ihren neuen Logistikstandort

ProLogis ist in der Lage, seinen Kunden in über 20 Ländern auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene eine hohe Flexibilität bei ihrer Suche nach modernen Logistikzentren zu bieten. ProLogis baut bedarfsgerecht „Build-to-Suit“ und in Alleinverantwortung hinsichtlich der Bauplanung und Ausführung. Diese Option ermöglicht Kunden die modernen Logistikanlagen an optimalen Standorten mit kundenspezifischem Design.

Der Vorteil:

Es müssen vom Kunden weder Zeit noch Kosten oder andere Ressourcen aufgewendet werden, die üblicherweise mit dem Erwerb von Grundstücken, deren Erschließung und der Verwaltung verbunden sind.

ProLogis in Deutschland

In Deutschland hat ProLogis ein Team bestehend aus Logistik- und Immobilienexperten mit ausgewiesenem Branchen-Know-how in Automotive, Konsumgüter (Food und Nonfood), Handel, Hightech, Medizintechnik, Maschinenbau und Landtechnik. Darüber hinaus gibt es regional zuständige Ansprechpartner und 17 ProLogis-Parks mit Multi-User-Konzepten.

Ökologischer Vorreiter

ProLogis ist das erste US-Immobilienunternehmen, das einen Nachhaltigkeitsbericht nach den GRI-Standards herausgibt. Er enthält detaillierte Informationen über das ökologische und das soziale Engagement von ProLogis.

Die Global Reporting Initiative (GRI) ist eine Non-Profit-Organisation mit Sitz in Amsterdam. Sie wird finanziert vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen.

Kontakt:

ProLogis Germany Management GmbH
Berliner Straße 44
40721 Hilden

Telefon: +49 2103 33380 50

Telefax: +49 2103 33380 01

E-Mail: sdalbeck@prologis.com

aarensmann@prologis.com

Internet: www.prologis.com

Schnelligkeit und Flexibilität gefragt

Die Globalisierung hat auch in der Logistikbranche zu einem einschneidenden Wandel geführt. Der stärkere Wettbewerb, die oftmals rasanten wirtschaftlichen Veränderungen und die zunehmenden Warenströme innerhalb Europas machen die Errichtung funktionaler Gebäude in extrem kurzen Bauzeiten notwendig.

Die unterschiedlichen Anforderungen von Investorengruppen auf der einen und Logistikunternehmen als Bauherren auf der anderen Seite bringen verschiedene Nutzungskonzepte mit sich.

GOLDBECK bietet Flexibilität

Der Baudienstleister GOLDBECK hat sich mit viel Know-how und flexiblen Lösungen auf der Grundlage variabler Bausysteme auf die gewandelten Rahmenbedingungen eingestellt. In modernen Umschlagterminals oder zentralen Logistikzentren umfasst das Tagesgeschäft



heute weit mehr als die Optimierung des Warenversands und der Transportabläufe. Dienstleistung und Logistik stehen im Vordergrund bei der Organisation von Lager-, Kommissionierungs-, Umschlag- und Transportprozessen. Schnelligkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Sicher-

heit und Wirtschaftlichkeit sind im Umschlag von Waren unerlässlich. Nur funktional exakt durchgeplante Immobilien an zentralen, verkehrsgünstig gelegenen Standorten ermöglichen ein schnelles Be- und Entladen und eine kurzfristige Tourenplanung.

Schnelligkeit, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit heißen auch die Schlagworte bei der Realisierung von Logistikimmobilien. GOLDBECK kann hier auf Logistik-Know-how, Branchenreferenzen und anspruchsvolle, systematisierte Baukonzepte mit extrem kurzen, weitgehend witterungsunabhängigen Bauzeiten verweisen. Ermöglicht wird die Fertigstellung großer Logistikflächen binnen weniger Monate durch gut durchdachte und langjährig erprobte Bausysteme mit variabel einsetzbaren Bauelementen, die eine ansprechende Industriearchitektur mit gestalterischem Spielraum bieten. Ist eine Investitionsentscheidung gefallen, müssen auch im Logistikbereich Immobilien sehr schnell fertig gestellt und nutzbar sein. Dabei kümmern sich bereits in der Genehmigungsplanung Experten um zügige Abläufe. Für Bauherren mit Eigennutzungsanspruch werden abhängig von der Dienstleistung erweiterungsfähige Hallen- und Büroflächen mit individuellem Charakter umgesetzt. Bei Projekten, die in Kooperation mit Großinvestoren entstehen, wird die Drittverwendung von vornherein eingeplant.

Eine hohe Nutzungsflexibilität und spätere Umnutzungsmöglichkeiten sind durch ganzheitliche Immobilienkonzepte mit umfangreicher und qualitativ hochwertiger Standardausstattung gegeben. Die Umsetzung zeichnet sich grundsätzlich durch eine hohe Schnelligkeit im Bauprozess aus. Neben einem optimierten Planungsprozess sorgt dafür das Bauen mit System – mit Bauelementen, die bei gleichbleibend hoher Qualität industriell vorgefertigt und „just in time“ auf die Baustelle geliefert werden. Darüber hinaus kann die Montage weitgehend unabhängig von der Witterung erfolgen.

Kontakt:

GOLDBECK Ost GmbH
Niederlassung Thüringen
Thöreyer Straße 1
99334 Ichtershausen / Thörey
Telefon: +49 36202 707-0
Telefax: +49 36202 707-70
Mobil: +49 0172 2837626
E-Mail: andreas.kiermeier@erfurt.goldbeck.de
Internet: www.goldbeck.de

Von Thüringen aus in alle Welt

Unsere Transport- und Logistiklösungen „made in Thüringen“ genießen Weltruf. Das liegt nicht nur an der zentralen Lage von AXTHELM + ZUFALL mitten in Europa. Es sind vor allem unsere motivierten und freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die logistische Spitzenleistungen erbringen.

Denn nur der Service zählt...

Logistik ist Temposache. Für unsere Speditionskunden zählt der kürzeste Weg von A nach B, die schnellste Verbindung zu seinen Märkten, das beste Preis-Leistungs-Verhältnis. Und ein persönlicher Service, der jederzeit auf ihre individuellen Bedürfnisse eingeht. Bei AXTHELM + ZUFALL wird Service großgeschrieben. Denn: Wir sind ein mittelständisches Unternehmen in Familienbesitz. Und: Wir möchten der kundenfreundlichste Spediteur sein. Mit dem freundlichen und kompetenten „Customer Service“ der ZUFALL-Gruppe sparen Sie Zeit und Nerven – und damit Geld. Von der individuellen Transportberatung und Auftragsannahme über die Terminabstimmung und –überwachung bis hin zu allgemeinen Transportauskünften kümmern wir uns um alles, was mit der sicheren und schnellen Beförderung Ihrer Sendungen zu tun hat – national und international. Und über alle Verkehrswege (Straße, Schiene, See, Luft) hinweg.

Erfolgreich im Netzwerk

Durch unser lückenloses und internetbasiertes „Tracking & Tracing“ wissen Sie als unser Kunde jederzeit, wo sich Ihre wertvolle Fracht befindet. Mit den elf Standorten der ZUFALL-Gruppe und mit der Anbindung an leistungsfähige nationale (System Alliance) und internationale Partnernetzwerke (System Alliance Europe, SystemPlus) schafft AXTHELM + ZUFALL grenzenlose Verbindungen in alle Welt. Zuverlässige IT-Systeme, ein standardisiertes Qualitätsmanagement und regelmäßiger Erfahrungsaustausch machen uns im Netzwerk

**erfolgreich – lokal,
national, global...**



Maßgeschneiderte Transportleistungen

Mit unserem Standard- und Premium-Service kombinieren Sie unsere intelligenten Transportlösungen mit Ihren spezifischen Anforderungen. Dabei bieten wir weit mehr als eine Regellaufzeit von 24/48 Stunden in Deutschland. Ob zeit- oder temperaturgeführte Transporte, ob Express, Overnight oder Sofort Retoure – es gibt praktisch für jede Aufgabe die passende Lösung. Fragen Sie einfach unsere Transportberater vor Ort.

Logistik vor den Toren Erfurts

Unser modernes Logistik-Center in Erfurt erfüllt höchste Ansprüche in puncto Sicherheit und Effizienz. Auf 10.000 Quadratmetern lagern, kommissionieren, konfektionieren und etikettieren wir für Sie. Wir betreiben Ihren Webshop und führen Outsourcing-Projekte durch. Machen Sie sich doch einfach selbst ein Bild und besuchen Sie uns vor den Toren der Stadt Erfurt.



Kontakt

AXTHELM + ZUFALL GmbH & Co. KG
Internationale Spedition
Österholzstr. 14
99428 Nohra
Telefon: +49 3643 809-0
Telefax: +49 3643 809-130
E-Mail: axthelm@zufall.de
Internet: www.axthelm-zufall.de

Vielfalt, die bewegt!

Das Automobilzentrum Glinicke am T.E.C. (Thüringer Einkaufszentrum) in der Hermsdorfer Straße 2 ist der kompakte Autohausstandort in Erfurt. Auf einer Entfernung von weniger als 500 m finden Sie für die Marken Audi, Volkswagen PKW, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Skoda, Hyundai, Land Rover und Porsche alles was das Herz begehrt.

Neben Neuwagen bietet der Standort ein umfangreiches Angebot an Gebrauchtwagen, die Besonderheit des Gebrauchtwagenmarktes drückt sich darin aus, dass unter anderem Werkdienstwagen der verschiedenen Marken angeboten werden. Eine leistungsfähige Werkstatt mit engagierten Mitarbeitern sorgt über lange Öffnungszeiten (Werkstatt wochentags bis 22.00 Uhr) für die Kunden.



Die Kernkompetenzen unseres Unternehmens sehen wir:

1. In der Markenqualität mit Audi, VW PKW, VW NFZ, Skoda, Land Rover und Hyundai
2. Im Großkunden Leistungszentrum und als Fahrzeugflottenspezialist
3. In der Kompaktheit des Standortes mit kurzen Wegen und Einkaufserlebnis
4. Im Gebrauchtwagencenter mit großer Vielfalt von Gebrauchtwagen und Werkdienstwagen der Marken First Class (VW PKW), Trade Port (VW NFZ) und Gebrauchtwagen Plus (Audi)
5. In Leistungen als Zentrum für Behindertenfahrzeuge in Thüringen
6. Im 24-h-Kundenservice

Dafür engagieren sich die 150 Mitarbeiter am Standort täglich neu, um höchste Kundenzufriedenheit zu erreichen. Das Automobilzentrum bildet seinen Berufsnachwuchs in Form von

Mechatronikern und Automobilkaufleuten selbst aus, immerhin ständig 20 Azubis. Das Team hat sich eine Vision erarbeitet, um den höchsten Ansprüchen gerecht zu werden.

Unsere Vision: „Wer Auto fährt, denkt zuerst an Glinicke“. Das heißt:

Wir machen die Anliegen unserer Kunden zu unserer wichtigsten Aufgabe.

Wir stehen für höchste Kundenzufriedenheit und Qualität.

Wir sind zuverlässig und transparent.

Wir sind professionell und bilden uns ständig weiter.

Wir haben das vielfältigste Angebot.

Wir arbeiten mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Wir engagieren uns sozial und wirtschaftlich im eigenen Territorium.

Mit dem Einsatz und der Verpflichtung aller Mitarbeiter wird die lange Tradition der Glinicke-Betriebe in Thüringen, Hessen und Ostwestfalen fortgesetzt, die Hans Glinicke 1930 in Kassel begründete, und Peter Glinicke, der mit 75 Jahren noch aktiv im Geschäft ist und das Familienunternehmen zu einem großen mittelständischen Firmenverbund weiterentwickelt hat.

So richtet sich auch das soziale und sportliche Engagement des Automobilzentrums Glinicke auf das Umland von Erfurt und Thüringen.

Kontakt:

Bernd Friedrich
Geschäftsführer
Telefon: +49 361 34 35-550
Telefax: +49 361 34 35-214
E-Mail: bernd.friedrich@glinicke-erfurt.de

Mario Langhammer
Verkaufsleiter
Großkunden Leistungszentrum
Telefon: +49 361 34 35-100
Telefax: +49 361 34 35-228
E-Mail: mario.langhammer@glinicke-erfurt.de

Autohaus Glinicke Erfurt GmbH
& Co. Vertriebs KG
Hermsdorfer Straße 2, 99099 Erfurt
Telefon: +49 361 34 35-0
Telefax: +49 361 34 35-214
Internet: www.glinicke-erfurt.de

Mehr Effizienz für Ihren Fuhrpark

Jedes Unternehmen hat unterschiedliche Mobilitätsanforderungen.
Wir kümmern uns darum!



Und was dürfen Sie erwarten?

Als Großkunde* erhalten Sie Sonderkonditionen bei der Beschaffung Ihrer Fuhrparkflotte und haben eine nachhaltige Kundensicherheit.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen interessante Finanzierungs- und Leasingkonditionen sowie individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Serviceverträge.

Selbstverständlich übernehmen wir auch ganz das komplette Fuhrparkmanagement für Sie. Fuhrpark von Hand (E-Fahrzeuge / Leasing) und mehr... (Anfrage)



Verkehrsentwicklung in Europa – Eine Herausforderung für die Zukunft

Die Wirtschafts- und Verkehrsentwicklung wird maßgeblich von der Globalisierung getrieben. Dabei entwickeln sich die Warenproduktion und noch mehr der Warenhandel überproportional zur Bevölkerung. Unter anderem ist dieses Phänomen den immer effizienteren Kommunikations- und Logistiksystemen geschuldet. Die Verkehrsleistung wird vor allem von den Relationen zwischen Produktion und Konsum bestimmt.

Die europäische Wirtschaft ist zunehmend durch eine hohe Arbeitsteilung und eine niedrige Fertigungstiefe gekennzeichnet. Das bedeutet, dass Wirtschaftswachstum und Verkehrsleistung engstens miteinander verknüpft sind. Bis in die Gegenwart haben die Verkehrsstrukturen das Wachstum ermöglicht, da sie die Wettbewerbsfähigkeit garantierten.

Was geschieht jedoch, wenn der Verkehr ins Stocken gerät?

Betroffen wären nicht nur rund 10% des Bruttoinlandsproduktes und 10 Mio. Arbeitsplätze im Verkehrssektor der EU, sondern vor allem die anderen Bereiche der Wirtschaft, die von einer wettbewerbsfähigen Verkehrsstruktur abhängig sind.

Ähnliche Verhältnisse gelten auch für Deutschland und für Thüringen. Es ist davon auszugehen, dass das Verkehrsaufkommen weiterhin stark steigen wird. Die Frage ist nun, welcher Verkehrsträger diese Leistungen erbringen wird? Aus der Entwicklung der Vergangenheit muss man nicht in die Kristallkugel schauen, um dem Lkw-Verkehr die dominierende Rolle in der Verkehrsleistung zuzuschreiben. Eisenbahn und Binnenschifffahrt haben im Verhältnis dazu nur untergeordnete Bedeutung.

Die verschiedenen Verkehrsmodelle der Politik zum Abbau der Verkehrsbelastung und zur Entkopplung dieser von der Wirtschaftsleistung müssen alle als gescheitert betrachtet werden. Durch die Globalisierung haben wir im Gegenteil ein prozentuales Wachstum des Güterverkehrs, welches höher als das des Bruttoinlandsproduktes ist. In der Prognose für die kommenden Jahre zeichnet sich dabei kein anderer Trend ab.



Was heißt dies für die Zukunft?

Nach renommierten Studien wird die Verkehrsinfrastruktur in Deutschland schon bald an ihre Belastungsgrenze geraten. Beim Lkw-Verkehr werden etwa im Jahr 2011/ 2015 gravierende Engpässe auftreten, für den Eisenbahnverkehr ca. 2014/ 2015 und für die Binnenschifffahrt in den Jahren nach 2020. Das bedeutet zum Beispiel, dass auf 30% des Netzes der Autobahnkilometer (3.360 km) stockender Verkehr und auf 940 Kilometer eine Stunde Verkehrsstillstand herrschen wird. Die Straßen werden damit als zeitlich planbarer Verkehrsträger über größere Entfernung wohl nicht mehr zu gebrauchen sein. Regionale Produzenten von Konsumgütern werden demnach mit überproportional steigenden Transportkosten für ihre Waren in den Handel zu rechnen haben. Gleichzeitig werden Liefertreue und -pünktlichkeit zu einem Problem.

Und der Mittelstand?

Wie können gerade mittelständische Produzenten und Handel auf diese Entwicklung reagieren, um den erschwerten logistischen Herausforderungen Rechnung zu tragen? Ein Ansatz werden hierbei dezentrale Logistiklösungen sein, bei denen die Bestände in die räumliche Nähe der Abnehmer gebracht werden.

Eine regionale Logistik, die die eingehenden Warenströme bündelt und über die Bahn und/ oder zeitunkritische hoch ausgelastete Lkws bringt und dann in der Distribution kundennahe verteilt, wird ein Lösungsansatz sein. Die Logistikbranche hat sich hier Gedanken gemacht und bietet entsprechende Konzepte gerade für den Mittelstand an.

Axel Sobieraj

Kontakt:

Fiege Mega Center Erfurt GmbH & Co. KG
Sützenbrücker Straße 7
99192 Apfelstädt
Telefon: +49 36202 92-100
Telefax: +49 36202 92-105
E-Mail: gfbuero@fiegeerfurt.de
Internet: www.fiege.de

Werteorientierte Bauleistungen und 40 Jahre Erfahrung

Ein erfolgreiches Bauprojekt gründet sich auf Erfahrung. Welcher angehende Bauherr kennt sich mit Genehmigungsfristen und Finanzierungsmodellen aus? Und welche Baustoffe sind die richtigen? Eignet sich das Grundstück zum Bauen? Und wer berücksichtigt die Entwicklung des Unternehmens? Um diese Fragen zu beantworten, brauchen Bauherren einen kompetenten Partner, auf den sie sich jederzeit hundertprozentig verlassen können.

Von der Grundlagenermittlung, Vorplanung und Konzeption über die Bauausführung bis hin zur Schlüsselübergabe sorgt die FREYLER Industriebau GmbH für eine reibungslose Realisierung jedes einzelnen Bauvorhabens. Das mittelständische Unternehmen errichtet pro Jahr ca. 100 Bauprojekte in ganz Deutschland. Das Leistungsspektrum reicht von innovativen Produktions-, Handels- und Verwaltungsgebäuden über Sport- und Freizeitbauten bis hin zum Bau von Auto- und Parkhäusern sowie modernen Logistikzentren und Lagergebäuden.



Einmal FREYLER, immer FREYLER:
EUT Erdrich Umformtechnik aus Sömmerda

Maßgeschneiderte Lösungen

Grundlage aller FREYLER Baukonzepte ist die Realisierung effizienter Verwaltungs-, Fertigungs- und Logistikprozesse bei niedrigen Betriebskosten. Zentraler Kern der Unternehmensphilosophie ist deshalb die ganzheitliche, werteorientierte Planung und Konzeption von Bauprojekten in enger Kooperation mit den Bauherren. Dabei legt FREYLER immer größten Wert darauf, nur das zu bauen, was der Kunde wirklich braucht. Gerade im Bauen für den Mittelstand sieht der Industriebauer auch die Chance, mit innovativen Ideen und 40 Jahren Erfahrung in der Projektbearbeitung aktiv ein Stück Zukunft seiner Kunden mitzugestalten.



Der Firmensitz der FREYLER Industriebau GmbH in Riesa mit 14.000 Quadratmetern Produktionsfläche.

Deshalb setzen sich die Projektverantwortlichen in einer großen Tiefe mit der Strategie der Kunden auseinander. Ziel ist immer ein exakt auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmtes Konzept zu den bestmöglichen Konditionen. Im Ergebnis soll durch verbesserte Arbeitsprozesse und Reduzierung der Betriebskosten die Wettbewerbsfähigkeit des Kunden gesteigert werden. Vertrauen, Stabilität und Transparenz sind dabei das Fundament, um den gemeinsamen Erfolg für den Kunden und für FREYLER zu sichern.

Eines der zahlreichen Beispiele für die Kompetenz von FREYLER ist die EUT Erdrich Umformtechnik aus Sömmerda. Der Hersteller von Stanz-, Biege- und Tiefziehteilen für die Automobilindustrie baut aktuell zum sechsten Mal mit den Industriebau-Spezialisten. „Die Gründe, warum wir uns immer wieder für FREYLER entschieden haben, sind der partnerschaftliche Dialog, die absolute Termintreue und die preisliche Sicherheit. Und dies bei hoher Qualität und Flexibilität. Wir werden auch in Zukunft wieder mit FREYLER bauen, wenn das Preis-Leistungs-Verhältnis den Wettbewerbsangeboten entspricht“, erklärt Geschäftsführer Georg Erdrich.

Seit 40 Jahren auf Erfolgskurs

In diesem Jahr feiert FREYLER das 40-jährige Firmenjubiläum und blickt auf eine beispielhafte Historie zurück: 1968 gründet Siegfried Freyler als Ein-Mann-Unternehmen die FREYLER Metallbau im süd-

badischen Herbolzheim.

Bereits 1992 zieht das Unternehmen mit über 100 Mitarbeitern in das neue Produktions- und Verwaltungsgebäude nach Kenzingen um.

1994 folgt der Sprung in die neuen Bundesländer mit dem zweiten Produktionsstandort in Riesa mit 14.000 Quadratmetern Produktionsfläche.

Heute beschäftigt die FREYLER Gruppe – dazu gehören die FREYLER Industriebau, FREYLER Stahlbau und FREYLER Metallbau – 320 Mitarbeiter und ist an zehn Standorten bundesweit präsent.

Die Industriebau-Spezialisten von FREYLER kennen die Region Thüringen und arbeiten verstärkt mit regionalen Firmen zusammen. Gleichzeitig hat FREYLER ein bundesweites Netzwerk von Experten, die für alle Fragen rund ums Bauen zur Verfügung stehen. So entstehen innovative und effiziente Bauprojekte.

Kontakt:

FREYLER Industriebau GmbH
Heinrich-Schönberg-Str. 12
01591 Riesa

Telefon: +49 3525 715-50
Telefax: +49 3525 715-600
Email: riesa@freyler.de
Internet: www.freyler.de

Globale Präsenz mit lokaler Stärke

Die Deutsche Post World Net ist der Weltmarktführer in der Logistik. Mit der gebündelten Kompetenz ihrer Marken Deutsche Post, DHL und Postbank bietet die Gruppe integrierte Logistikdienstleistungen sowie maßgeschneiderte, kundenspezifische Lösungen für das Management und den Transport von Waren, Informationen und Zahlungsströmen.

Die Deutsche Post World Net ist zugleich führender Anbieter für Dialogmarketing und für effiziente Outsourcing- und Systemlösungen im Briefgeschäft. Rund 500.000 Mitarbeiter in über 220 Ländern erzielten 2007 einen Jahresumsatz von mehr als 63 Milliarden Euro.

Die Deutsche Post ist der größte Postdienstleister Europas.

In Deutschland betreibt die Post ein flächendeckendes Netz, über das an sechs Tagen in der Woche mehr als 70 Millionen Briefe täglich befördert werden. Die Laufzeiten sind auf Grund modernster Technik in den 82 Briefzentren in der Bundesrepublik im internationalen Vergleich hervorragend. Eines dieser Briefzentren befindet sich in Erfurt. Rund 2.300 Mitarbeiter sorgen dafür, dass die individuellen Wünsche der Kunden erfüllt werden.

Modernste Technologie in Erfurt

Auch in Erfurt kommt modernste Technologie zum Einsatz – Sortieranlagen und Anschriftenlesemaschinen gewährleisten schnelle Durchlaufzeiten und eine hohe Qualität. Dialogmarketing spielt im Angebot der Deutschen Post eine große Rolle. Von der Idee über die Gestaltung, den Druck, die Adress-Selektion bis zum Versand und zur Response-Bearbeitung steht die Post mit ihren Fachberatern als kompetenter, zuverlässiger Partner bereit.

Direkt Marketing Center in Erfurt

So auch im Direkt Marketing Center in Erfurt. Insgesamt sieben Experten stehen den Kunden für sämtliche Fragen rund um das Dialogmarketing zur Verfügung und betreuen derzeit mehr als 20.000 Unternehmen aus der Region. Unter dem Dach der Marke DHL hat die Deutsche Post World Net 2003 sämtliche Express- und Logistikaktivitäten gebündelt. Auch hier wird nach dem Motto gearbeitet: Am Ende einer rundum erfolgreichen Dienstleistung steht ein zufriedener Kunde. Heute ist DHL das weltweit führende Express- und Logistikunternehmen.

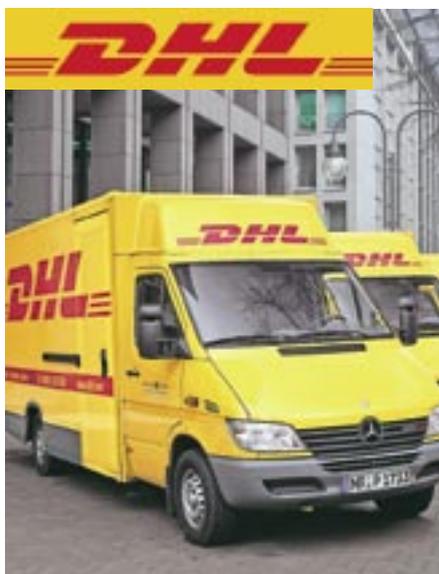


Der Logistikdienstleister ist spezialisiert auf innovative, maßgeschneiderte Lösungen aus einer Hand und bietet den Kunden mit seinem globalen Know-how im Lösungs- und Expressgeschäft, in der Luft- und Seefracht sowie im Landtransport eine weltweite Präsenz verbunden mit umfassenden Kenntnissen über lokale Märkte. Das internationale Netzwerk von DHL verbindet mehr als 220 Länder und Territorien weltweit. Rund 285.000 Mitarbeiter sind im Einsatz, um höchste Kundenansprüche zu erfüllen.

DHL Freight: Alles über 31,5 kg

Transportlösungen für alles über 31,5 Kilogramm sind das Geschäft von DHL Freight. Egal ob

Stückgut, Teil- oder Komplettladungen – nach oben gibt es keine Grenzen im europaweiten Landtransportnetz. Bundesweit führend ist DHL Freight mit Regellaufzeiten von 24 bis 48 Stunden in einem flächendeckenden Liniennetzwerk für Stückgutsendungen, das an das eigene europaweite Distributionsnetz angebunden ist. Täglich werden über dieses Netz rund 40.000 Sendungen transportiert. Die Niederlassung in Erfurt beschäftigt rund 50 Mitarbeiter und versendet jährlich mehr als 100.000 Tonnen Frachtgut. Dabei erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den Kollegen von DHL Paket in Staufenberg. Dieser Geschäftsbereich ist der Spezialist für regelmäßige Paket-Sendungsvolumen mit Zielen in Deutschland, Europa und der Welt. Damit sind die Deutsche Post und DHL in der Region Erfurt bestens aufgestellt, um alle Transportwünsche der Kunden aus einer Hand erfüllen zu können.



Kontakt:

Deutsche Post AG
Geschäftsbereich Vertrieb BRIEF
Gewerbekunden
Uwe Trampel
Tschaikowskistr. 24
99096 Erfurt
Telefon: +49 361 4925-555
Telefax: +49 361 4925-519
E-Mail: dmcenter.ef@deutschepost.de
Internet: www.dpwn.de

Für jeden Transport der richtige Verkehrsträger

Während der letzten 28 Jahre hat sich die ACOS group zu einem trimodalen Dienstleister mit alternativen sowie individuellen Transportlösungen, insbesondere bei den Überseecontainern von/nach den deutschen sowie ARA Häfen und dem deutschen Hinterland am Markt etabliert.

Zwecks optimaler Darstellung der Transportkette steht der eigene Fuhrpark nebst weiterer 250 Sattelzugmaschinen an den unterschiedlichsten Standorten – langfristig gecharterte Binnenschiffe der EURO Klasse – eigene, private Zugsysteme zu diversen Hinterlandterminals zur Verfügung. Diesbezüglich gründete die ACOS group u.a. gemeinsam mit den Partnern:



EUROGATE, RHENUS und EVB separate Firmen, die aktuell zu den insgesamt 8 Unternehmen unter dem Dach der ACOS group geschäftsführend geleitet werden. Unter anderem für die Firma IKEA wurde ein individuelles Zugsystem von/nach Erfurt und zwischen den deutschen Seehäfen realisiert.

Dieses Zugsystem fährt nach einem festen Fahrplan täglich in das GVZ in Erfurt. Vor Ort stehen diverse Sattelzugmaschinen und Auflieger für eine prompte Zustellung in der Region zur Verfügung. Das Terminal wird durch die DUSS – Deutsche Umschlagsgesellschaft Schiene Straße mbH – betrieben.

In 2007 wurden insgesamt 26.140 teu über dieses individuelle Zugsystem von/nach Erfurt disponiert. Für 2008 werden über 30.000 teu budgetiert. Die ACOS group lebt den slogan: Für jeden Transport der richtige Verkehrsträger.

Kurzbeschreibung der ACOS group

Gründung der Firma am:	12. Mai 1980
Firmensitz:	Bremen
Gesamttransportvolumen:	675.000 teu
Gesamtumsatz in 2007:	65.000 TEUR
Mitarbeiterzahl:	180
davon kaufmännische	72
davon gewerbliche	108
eigener Fuhrpark	95 Sattelzugmaschinen 10 Hängerzüge 158 Auflieger

Zertifiziert nach ISO 9001 : 2000 - CERT-09318-2000-AQ-ESN-TGA DET NORSE VERITAS
Zertifizierter Ausbildungsbetrieb

Kontakt:

ACOS - group
Neuenlanderstraße 35,
28199 Bremen
Telefon: +49 421 59815 181 und 182
Telefax: +49 421 59815 189
E-Mail: m.hoefener@acos-d.com
oder booking.erfurt@acos-d.com

Emons Rail Cargo - ein umwelt- und kostenbewusstes Kombiverkehrskonzept

Seit der Firmengründung im Jahre 1928 steht der Name Emons für zuverlässige und flexible Transport- und Logistikdienstleistungen.

Als mittelständisches und konzernunabhängiges Familienunternehmen mit über 1.750 Beschäftigten und 40 Niederlassungen in Deutschland, Italien, Polen, der Schweiz, Russland, Tschechien, Weißrussland, Litauen und der Ukraine gehört Emons zu den etablierten Unternehmen der Branche.

Das Thema Umwelt wird bei Emons sowohl im nationalen wie auch im internationalen Teil- und Komplettladungs-geschäft großgeschrieben.

Bereits im Jahr 1969 wurde Emons Gründungsmitglied der Kombiverkehr GmbH & Co. KG und setzte damit schon früh auf umweltschonende Transportsysteme.

Innovative und umweltverträgliche Lösungen der Emons Rail Cargo (ERC) schaffen eine neue Qualität der Transportlogistik auf der Schiene.

Um den ökologischen und wirtschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden, hat Emons eine Containerzugverbindung Hamburg-Leipzig-Dresden (vice versa) und Hamburg-Leipzig-Erfurt eingerichtet. Die ERC-Züge verkehren dabei fünfmal in der Woche in beide Richtungen und erreichen die Hamburger Containerterminals innerhalb von 24 Stunden.

Emons' intermodale Transportkette erfüllt komplexe Kundenansprüche der Beschaffungs- und Distributionslogistik und bietet eine flexible Kapazitätssteuerung.

Durch die eingerichteten See-Container-Hinterlandverkehre und die Anbindung an das flächendeckende, paneuropäische Emons-Netzwerk erreichen wir eine homogene Leistung sowie konkrete Aussagen zu Laufzeiten und Kosten, und dies grenzüberschreitend.



Leistungen Emons Rail Cargo:

- tägliche Verbindungen
- Hamburg - Leipzig - Dresden/Erfurt (vice versa)
- Anschluss an HHLA- und Eurogate-Terminals
- Modal-Split – optimale Kombination der Verkehrsträger Schiff/Bahn/LKW
- Gestellung von Containern
- zeitlich flexible Vor- und Nachläufe – Abholung und Anlieferung nach Kundenwunsch
- weltweite Import- und Export-Abfertigung FCL/LCL im Hamburger Hafen durch die Emons-Im-pex-Speditions-GmbH
- tägliche Containerzugverbindungen aus den südostdeutschen, südwestpolnischen und tschechischen Wirtschaftsräumen in die deutschen Seehäfen

Leistungen Emons-Gruppe:

- Netzwerke Deutschland, Europa, Paneuropa
- Stückgut-Systemverkehre
- Teil- und Komplettladungen
- Rail Cargo
- Kombiverkehr und Rollende Landstraße
- weltweite Distributions- und Beschaffungsverkehre durch eigene Seehafenspedition FCL/LCL
- RoRo-Verkehre nach Russland

Container-Trucking bundesweit

- Luftfracht
- Zollabwicklung
- Distributions- und Beschaffungslogistik, Handelslogistik, Kontrakt- und Speziallogistik
- KEP-Dienste (Kurier, Express, Paket)
- innovative IT-Tools zur Versandabwicklung und Rechnungslegung
- Tracking & Tracing via Internet

Kontakt:

Emons Spedition GmbH
 Bei den Froschäckern 12
 99098 Erfurt
 Telefon: +49 361 4924-100
 Telefax: +49 361 4924-104
 E-Mail: hans.volk@emons.de
 Internet: www.emons.com

Antaris Immobilien GmbH



Ihr starker Partner für Gewerbe- und Wohnimmobilien

Die antaris Immobilien GmbH wurde im Jahr 2004 gegründet und bietet individuelle Beratungslösungen, umfassenden Service und Leistungen rund um die Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien.

Immobilien sind besondere Wertanlagen. Sie bieten Sicherheit und Schutz, die man an künftige Generationen weitergeben kann. Neben der Rentabilität und Wirtschaftlichkeit spielen Emotionen beim Kauf und Verkauf von Immobilien eine wichtige Rolle.

Unser Leistungsprofil umfasst die Vermietung von Einzelhandelsflächen, Gastronomieflächen, Ausstellungsflächen, Produktionshallen, Lagerflächen, Büroflächen, Wohnungen sowie den Verkauf von Wohn- und Geschäftshäusern, Mehrfamilienhäusern, Produktionshallen, Lagerhallen, Eigentumswohnungen, Einfamilienhäusern, Reihenhäusern, Grundstücken.

Kontakt:

antaris Immobilien GmbH
Iris Thorwirth
Gewerbe- und Wohnimmobilien
Futterstraße 18-19
99084 Erfurt
Telefon: +49 361 55049-30
Telefax: +49 361 55049-39
E-Mail: info@antaris-immobilien.de
Internet: www.antaris-immobilien.de



Bosch Sicherheitssysteme GmbH



BOSCH
Technik fürs Leben

Mit den Lösungen von Bosch kommt Bewegung in Logistikunternehmen

Wer Warenwerte lagert und transportiert, steht mit seinem guten Namen für eine zuverlässige Auslieferung. Dabei wird die Transportsicherung immer wichtiger. Ein Großteil der Warenschwunde passiert auf dem Transportweg und nicht selten sind Logistikunternehmen Opfer organisierter Kriminalität.

Kunden und Verbände verlangen mehr Transparenz sowie eine lückenlose Dokumentation und vom Gesetzgeber ist zukünftig mit strengeren Vorschriften zu rechnen. Die Technology Asset Protection Association (TAPA), ein Zusammenschluss von Herstellern, Distributoren und Spediteuren, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Verluste in der Wertschöpfungskette von High-Tech-Produkten zu reduzieren. Dazu hat TAPA eine Reihe von Frachtsicherheitsstandards (FSR, Freight Security Requirements) entwickelt. Bosch Sicherheitssysteme unterstützt Sie auch am Standort Erfurt

im Bereich der Sicherheitstechnik mit einem breiten Produktportfolio aus einer Hand.

Wir bieten stationäre Sicherheit

Im Bereich der stationären Sicherheit schützen wir Ihre Gebäude und Lager mit Lösungen zu Einbruch-, Überfall- und Brandmeldung über Videoüberwachung und Elektroakustik bis zur Zeiterfassung, Zutrittskontrolle und Besuchermanagement. Mit Planung, Montage, Wartung und auf Wunsch einer soliden Finanzierung.

Mobile Sicherheit

Zusätzlich bieten wir Ihnen umfangreiche Leistungen im Bereich der mobilen Sicherheit: Mit ihnen ist nicht nur eine weltweite Überwachung von Fahrzeugen, Trailern, Wechselbrücken und Frachtcontainern via GPS möglich – das europaweite Interventionspartner-Netz macht Hilfe immer dort verfügbar, wo sie benötigt wird. So können mobile Werte zuverlässig vor kriminellen Übergriffen geschützt und im Fall der Fälle der Schaden maßgeblich begrenzt werden.



Kontakt:

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Flughafenstraße 4
99092 Erfurt
Telefon: +49 361 65311-0
Telefax: +49 361 65311-11
E-Mail: bianka.schreiber1@de.bosch.com
Internet: www.bosch-sicherheitssysteme.de



GO! General Overnight Express Logistics Erfurt GmbH Co. KG

Willkommen bei Ihrer GO! Station Erfurt. GO! Ihre Termine sind unsere Termine

GO! Express & Logistics ist ein Zusammenschluss mittelständischer Kurierdienstleister mit 15 Gesellschaftern in Deutschland. GO! steht für den sicheren Transport zeitsensibler Sendungen – regional, national, international. Geliefert werden Dokumente, Pakete, Briefe und andere Frachtsendungen. Das Unternehmen beschäftigt insgesamt mehr als 1.400 Mitarbeiter und über 3.000 Kuriere in über 100 Stationen deutschland- und europaweit und betreut 70.000 Kunden.

Weltweit arbeitet GO! mit einem internationalen Partnernetzwerk zusammen. Die Station in Erfurt betreut 3.000 Kunden weit über die Landesgrenze hinaus. „Es ist uns gelungen die Sendungszahlen innerhalb von 2 Jahren zu verdoppeln. Um dieses Potenzial bewältigen zu können, beschäftigen wir derzeit 98 fest angestellte Mitarbeiter. Unsere perfekt abgestimmte Fahrzeugflotte ermöglicht uns, auf jede Trans-

portaufgabe individuell und flexibel reagieren zu können. „Vom Caddy, über Transporter, Sprinter, 7,5 – 12-t-Lkw oder die 40-t-Sattelzüge, für jeden Auftrag die passende Lösung“, so Daniel Albrecht, Verkaufsleiter der GO! Station in Erfurt.

Qualitätsführer im KEP-Segment

GO! hat sich seit den Anfängen zum mittelständischen Marktführer in Deutschland entwickelt und ist heute Qualitätsführer im KEP-Segment.

Für die Zukunft sind die Weichen gestellt: Die stärkere internationale Ausrichtung wird über die Errichtung eigener Stationen im Ausland und über den Ausbau des internationalen Kooperationsnetzes vorangetrieben. Die konsequente Verfolgung hoher Qualitätsstandards und strategische Kooperationen sichern GO! auch künftig einen Platz auf den vorderen Rängen des Express-Marktes.



Kontakt:

Daniel Albrecht
Azmannsdorfer Straße 34
99198 Erfurt- Linderbach
Telefon: +49 361 2626 626
Telefax: +49 361 2626 629
E-Mail: daniel.albrecht@general-overnight.de
Internert: www.general-overnight.de

38

COMMERZBANK

Commerzbank AG, Filiale Erfurt

Konsequente Orientierung am Kundenbedarf Beste Mittelstandsbank als Maßstab

Seit der Übernahme der Eurohypo, des größten europäischen Spezialinstituts für Immobilien- und Staatsfinanzierung, ist die Commerzbank AG zweitgrößtes Kreditinstitut in Deutschland und eines der bedeutendsten Europas. Sie versteht sich als kompetenter Finanzdienstleister für Firmenkunden – bevorzugt für den deutschen Mittelstand und ausgewählte multinationale Unternehmen – sowie für Privat-, Geschäftskunden und den öffentlichen Sektor.

Vorstoß für den Mittelstand

Als einzige Bank in Deutschland hat die Commerzbank bereits 2004 eine Mittelstandsbank etabliert. Die Betreuung der Kunden orientiert sich am konkreten Bedarf der mittelständischen Unternehmen auf der Basis folgender Geschäftsprinzipien:

Geschäftspartnerschaft

„Langfristige, für beide Seiten gewinnbringende Geschäftsbeziehungen auf Augenhöhe“

Prozesseffizienz

„Effizienz, Flexibilität und Verlässlichkeit der Prozesse“

Kundenverständnis

„Kompetent, aktiv und individuell“

Branchen- und Marktkenntnis

„Vertrautheit mit den Märkten und Branchen unserer Kunden“

Anspruch der Commerzbank ist es, dass die Unternehmen sie als beste Mittelstandsbank erleben. Jüngste Kundenumfragen, wie zuletzt der Zeitschrift „Markt und Mittelstand“ und des Verbandes „Die Familienunternehmer – ASU“, belegen eindrucksvoll die führende Position der Commerzbank im deutschen Mittelstand.



Kontakt:

Commerzbank AG,
Regionalfiliale Erfurt
Ansprechpartner: Michael Varona
Telefon: +49 361 6787-300
Fax: +49 361 6787-700
E-Mail: michael.varona@commerzbank.com
Internet: www.commerzbank.de

BLG Logistics Solutions GmbH



Europäischer Marktführer bei AUTOMOBILE und CONTAINER

Die BLG LOGISTICS GROUP hat sich in den vergangenen 10 Jahren von einem lokalen Hafener Unternehmen in Bremen und Bremerhaven zu einem Logistik-Provider mit internationaler Ausrichtung entwickelt.

Aus dem traditionellen Hafenbetrieb ist ein moderner Logistik-Konzern geworden. Unsere operativen logistischen Geschäftsbereiche sind AUTOMOBILE, CONTRACT und CONTAINER. Kernkompetenz des Geschäftsbereichs CONTRACT ist die Kontraktlogistik.

Die Leistungspakete umfassen Steuerung und Kontrolle aller Material-, Waren- und Datenströme. Komplett oder teilweise wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Beschaffung über wertsteigernde Leistungen bis hin zur Distribution abgedeckt. Dabei ist dieser Geschäftsbereich auf die Leistungsfelder Automotive, Nonfood, Business Electronics sowie Werks- und Handelslogistik spezialisiert. Aber auch konventionelle

Verkehre sowie Kühl- und Tiefkühllogistik sind unter dem Dach CONTRACT konzentriert.

Weltweit größtes IKEA-DC in Erfurt

Ein besonderes Highlight ist das IKEA-Distribution Center in Erfurt, das wir für unseren Kunden betreiben. Mit seiner Kapazität von 336.000 Paletten-Stellplätzen ist es derzeit das größte IKEA-DC weltweit. Der Betrieb des Logistikzentrums wurde der BLG übertragen und seit 1997 beliefern wir aus dem DC die heute 43 Einrichtungshäuser in ganz Deutschland bedarfsgerecht.

Mit dem Wachstum der Kunden stieg auch die Beschäftigung bei BLG LOGISTICS.



Kontakt:

BLG LOGISTICS GROUP
BLG Logistics Solutions GmbH
Theodor Leisdon
GVZ / In der Langen Else
99098 Erfurt
Deutschland
Telefon: +49 361 4920-0
Telefax: +49 361 4920-300
E-Mail: tleisdon@blg.de
Internet: www.blg.de

jobs in time Thüringen GmbH



Zeitarbeit
Jobvermittlung
Outsourcing

Personallogistik mit Weitblick. jobs in time Thüringen GmbH - Schnell. Flexibel. Kompetent.

Angebot und Nachfrage bestimmen den Markt. Und das in einem rasanten Tempo. Was heute perfekt ist, kann morgen den Anforderungen schon nicht mehr genügen. Und wie bleiben Unternehmen dennoch erfolgreich?

Einerseits mit Arbeitnehmern, die leistungsbegeistert, qualifiziert und motiviert bei Bedarf verfügbar sind. Andererseits mit externen Kompetenzen, die Abteilungen, Projekte und Aufgaben eigenverantwortlich übernehmen. Also mit der Konzentration auf das Kerngeschäft.

Optimal bei Kosten und Nutzen

Die jobs in time Thüringen GmbH hat sich in den vergangenen sechs Jahren als kompetenter Partner für die Jobvermittlung, Zeitarbeit und das Outsourcing mit schlanken Strukturen sowie kurzen Entscheidungswegen etabliert. Dank konzeptioneller Planungen mit Blick auf die Märkte, modernster Rekrutierungsmetho-

den und einer unternehmensweiten Vernetzung der 20 Niederlassungen sind ideale Lösungen zum richtigen Zeitpunkt mit einem optimalen Kosten-Nutzen-Verhältnis möglich.

Ob für eine Festanstellung (Jobvermittlung) oder die Überlassung von qualifizierten Mitarbeitern für temporäre Aufgaben und Projekte (Zeitarbeit), aussagekräftige Dossiers sichern eine passende Personalauswahl bei minimalem Zeitaufwand für den Kunden.

Und als Outsourcing-Partner setzt die jobs in time Thüringen GmbH zusätzliche Kapazitäten frei, die in strategisch entscheidende Aktivitäten kanalisiert werden und damit die Wettbewerbsfähigkeit steigern können.

Fakten, die in unsere dynamische Geschäftswelt passen und die interessierten Unternehmern gern konkret veranschaulicht werden.



v.l.n.r.: Jens-Uwe Einert (Geschäftsführer), Carsta-Maria Fleischmann (Geschäftsführerin), Andreas Hildinger (Niederlassungsleiter Suhl)

Kontakt:

jobs in time Thüringen GmbH
Niederlassung Erfurt
Anger 47-49
99084 Erfurt
Ansprechpartnerin: Frau Fleischmann
Tel.: +49 0361 65 48 0-0
Fax: +49 0361 65 48 0-55
eMail: carsta.fleischmann@jobsintime.de
Internet: www.jobsintime.de



Q-SOFT GmbH

TourGO® – Gut geplant. Viel gespart.



Geschäftsführer Peter Volkmar

Das Erfurter Technologieunternehmen Q-SOFT GmbH ist seit fast 20 Jahren in den beiden Geschäftsbereichen Software und Kommunikationsinfrastruktur tätig.

Das branchenübergreifende Know-how ist die Basis für technologisch und funktional ausgefeilte Softwarelösungen für das Entsorgungs- und Logistikmanagement. Sämtliche Produkte und Leistungen sind auf Ressourcenschonung, Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit ausgelegt. Zu den Kunden zählen der erweiterte öffentliche Bereich, mittelständische Unternehmen, Health-Care-Einrichtungen, Entsorgungsbetriebe und Logistikunternehmen.

Peter Volkmar, Geschäftsführer der Q-SOFT GmbH, zeigt in dem Workshop „Effizienz durch professionelle Planung“ auf, wie eine optimale Abwicklung von Logistikprozessen durch webbasiertes Management zu realisieren ist.

TourGO® – Webbasiertes Logistikmanagement zur Effizienzoptimierung von Touren

Die von Q-SOFT entwickelte Software TourGO® verknüpft Strecken- und technologische Informationen mit einem Geoinformationssystem zur Optimierung und Visualisierung. Via Internet übernimmt TourGO® die anfallenden Logistikaufgaben: von der Auftragsannahme über die Fahrzeugoptimierung und Online-Verfolgung bis zur Abrechnung.

Kontakt:

Q-SOFT GmbH
Heinrich-Credner-Straße 5
99087 Erfurt
Telefon: +49 361 7 78 51 0
Telefax: +49 361 7 78 51 11
E-Mail: q-soft@q-soft.de
Internet: www.tourgo.q-soft.de



Dematic GmbH

Produkte für Materialfluss, Lager & Intralogistik

Die Dematic GmbH ist einer der weltweit führenden Anbieter für Logistikautomatisierung und liefert als System-Integrator die gesamte Leistungspalette von einzelnen Produkten und Systemen bis hin zu schlüsselfertigen Komplettlösungen als Generalunternehmer, ergänzt um ein umfassendes Service-Angebot.

Rund 3700 Mitarbeiter erzielen ein Geschäftsvolumen von ca. 800 Mio. Euro (2006).

Dematic ist weltweit vertreten. In den wichtigen Regionen der Welt agieren regionale Einheiten, die ihre Kunden mit einem Höchstmaß an spezifischer Marktkenntnis rasch und flexibel bedienen. Ihre international operierenden Kunden betreut Dematic über ein effizientes Netz von Key Account Managern mit einem fundierten Wissen über die Prozesse und Erfordernisse beim jeweiligen Kunden.

Das Leistungsprofil

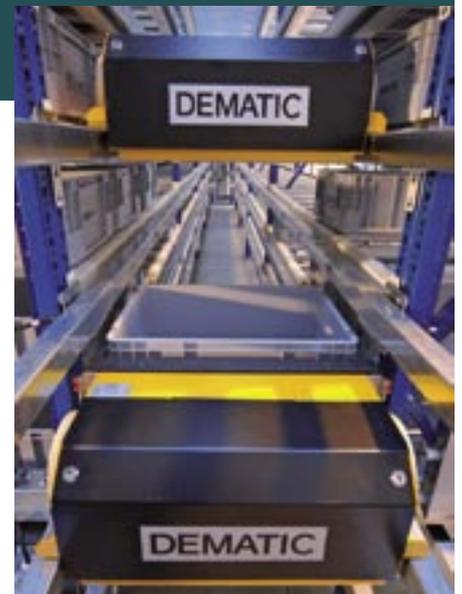
Dematic konzipiert und liefert für Schlüsselbranchen wie den Groß- und Einzelhandel einschließlich Versandhandel, die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie, die Chemie- und

Pharmaindustrie sowie für alle Unternehmen, in denen Waren und Fertigprodukte transportiert, sortiert, gelagert und kommissioniert werden, ein umfassendes Produktportfolio mit den vier Arbeitsfeldern

- **Logistiklösungen**
- **Mechatronische Komponenten**
- **Logistik IT einschließlich ERP-Anbindung, RFID und Track&Tracing**
- **Customer Service**

Mit dem über Jahrzehnte hinweg erworbenen Branchen-Know-how deckt Dematic die gesamte Leistungspalette der Intralogistik für Unternehmen aller Größenordnungen ab – von der Förderanlage für kleine und mittlere Unternehmen bis zu Logistiklösungen mit integriertem Supply Chain Management für international operierende Firmen.

Mit Service-Konzepten, den Uptime Solutions®, angefangen bei der 24-Stunden-Rufbereitschaft bis hin zum technischen Betrieb & Anlageninstandhaltung, betreut Dematic ihre Kunden über den gesamten Lebenszyklus der Logistiklösung.



Kontakt:

Dematic GmbH
Carl-Legien-Straße 15
63073 Offenbach/Main
Deutschland
Telefon: +49 69 8903-0
Telefax: +49 69 8903-1299
E-Mail: info@dematic.com
Internet: www.dematic.com

CircleSmartCard AG

Hochtechnologie & Innovation für Chipkartenkörper

CircleSmartCard AG ist der Weltmarktführer für spritzgegossene Chipkartenkörper und liefert ihren Kunden weltweit nach modernsten Verfahren hergestellte Produkte höchster Qualität.

Die Chipkartenkörper werden aus maßgeschneiderten Materialien für die verschiedensten Anwendungen kostengünstig hergestellt.

Aus der Region Erfurt heraus ist es gelungen unter anderem auf Grund der hier installierten Infrastruktur und der guten Verkehrsanbindungen den Chipkartenmarkt weltweit mit hochqualitativen Chipkartenkörpern zu beliefern. CircleSmartCard AG hat im Jahr 2007 ca. 250 Mio. Chipkartenkörper produziert und wird im Jahr 2008 die 300-Mio-Grenze überschreiten. Etwa 75 % der Produktion wird exportiert über die ganze Welt, von China über Indien, Russland, Osteuropa bis nach Mexiko und Brasilien.

Der Standort Erfurt trägt mit seinen positiven Faktoren dazu bei, Unternehmen der Hochtechnologie im internationalen Wettbewerb bis hin zur Weltmarktführerschaft wachsen zu lassen.

Die CircleSmartCard AG als Hersteller von Chip- und Informationsträgern aus hochtechnologischen, umweltfreundlichen und thermoplastischen Kunststoffen etabliert sich durch ständige Innovationen, hervorragende Qualität, Zuverlässigkeit und Service im stark wachsenden weltweiten Markt für Chipkartenkörper.



Kontakt:

CircleSmartCard AG
Dr. Reinhard Proske
CEO
In den Weiden 4
99099 Erfurt
Germany
Telefon: +49 361 550880
Telefax: +49 361 5508830
Mobile +49 170 3229466
E-Mail: rprospe@circlesmartcard.com
Internet: www.circlesmartcard.com

Gazeley Germany GmbH

Der weltweite Logistikimmobilienentwickler

Gazeley ist ein global operierender Entwickler von nachhaltigen Logistik- und Distributionsimmobilien und eine eigenständig operierende Tochterfirma von Wal-Mart.

Der Firmensitz befindet sich im englischen Milton Keynes, Niederlassungen bestehen in Frankfurt, Hamburg, Paris, Mailand, Madrid, London, Birmingham, Mexiko-City, Delhi und Shanghai.

Als eines der führenden Unternehmen dieser Branche entwickeln wir kosteneffiziente und umweltverträgliche Flächen für Kunden aus den Bereichen Einzelhandel, Fast Moving Consumer Goods, Third-Party-Logistik und anderen Industriezweigen.

Europas größter Logistikpark

Gazeley ist Entwickler des größten Logistikparks Europas im englischen Lutterworth. Weitere 14 Gazeley Magna Parks mit einer Mindestfläche von 50 ha wurden bislang in Deutschland (3), England, Frankreich, Belgien sowie in Spanien

und Italien entwickelt. Allein im Magna Park Kassel hat Gazeley 110.000 m² Logistikflächen bereitgestellt, weitere 25.000 m² für die Volkswagen AG sind im Bau.

Erschließung in Rekordzeit

Daneben entwickelt Gazeley auch Einzelimmobilien an anderen geeigneten Standorten auf Kundenwunsch, bis heute 13 Objekte allein in Deutschland. Von der Standortsuche über die Gebäudespezifikation und den Bauantrag bis hin zur schlüsselfertigen Erstellung in Rekordzeit von nur 12 Wochen bieten wir unseren Kunden eine hochwertige Dienstleistung aus einer Hand. Gazeley hat als erstes Unternehmen das Konzept „Nachhaltigkeit“ bei der Entwicklung seiner Logistikimmobilien umgesetzt. Reduzierung von CO₂-Emissionen, Einsatz von erneuerbaren Energien und letztendlich Einsparungen von Betriebskosten für die Nutzer stehen im Vordergrund der Nachhaltigkeits-Strategie von Gazeley. Damit antwortet das Unternehmen auf die wachsende Nachfrage nach umweltfreund-



Gazeley-Halle für Axthelm+Zufall in Erfurt

lichen Gebäudekonstruktionen und übertrifft schon jetzt die von der EU aufgestellten Reduzierungsziele für CO₂-Emissionen.

Kontakt:

Gazeley Germany GmbH
Taunusanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 256 129 911
Telefax: +49 69 256 129 925
E-Mail: Kordula.Kiefer-Kempff@Gazeley.com
Internet: www.gazeley.com



GrundFonds Immobilien GmbH & Co.
Thüringen Büro Park Erfurt KG

GrundFonds Immobilien GmbH & Co Thüringen Büro Park Erfurt KG

Maßgeschneiderte Büroflächen

Der Standort

Den Thüringen Büro Park finden Sie im Norden der Landeshauptstadt, in unmittelbarer Nähe des attraktiven Shopping Centers Thüringen Park.

Durch die hervorragende Infrastruktur erreichen Sie den Thüringen Büro Park über den Zubringer A 71 direkt auf die A 4, nur 10 Minuten vom Erfurter Flughafen entfernt, die Innenstadt ist in nur 5 Fahrminuten erreichbar.

Darüber hinaus ist eine sehr gute Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel in direkter Nachbarschaft gegeben.

Die Vorteile dieses Standortes

Vielseitig, repräsentativ, großzügig, flexibel, wirtschaftlich und mit viel Freiraum für Ihre Individualität. Umgeben von einem Umfeld interessanter Firmen und entspannender Grünanlagen. Ein niveauvolles, stimulierendes Ambiente für kreative und motivierende Arbeitsplätze – eine große Chance sich in das Netzwerk der hier agierenden Unternehmen mit Erfolg zu integrieren.

Referenzen - Namenhafte Mieter

Diese Mieter haben diese Vorteile klar erkannt und haben sich für den Thüringen Büro Park entschieden:

Siemens AG, mobilcom, Thüringer Landesamt für Statistik, Landesamt für Bau und Verkehr, Bewegungszentrum FSA, Gewerkschaft IGBCE, ProVentus AG und viele weitere.



Kontakt:

GrundFonds Immobilien GmbH

Frau Wagner

Europaplatz 5

99091 Erfurt

Telefon: +49 361 74 91 590

Telefax: +49 361 74 91 591

E-Mail: grundfonds-immo@freenet.de

42



CL

Caemmerer Lenz

CL Caemmerer Lenz

Rechtsanwälte · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Regional stark und grenzüberschreitend verbunden

Mit mehr als 45 Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern setzen wir uns an den Standorten Erfurt, Basel, Karlsruhe und Mannheim mit kompetenter und engagierter Beratung und Vertretung für die Bedürfnisse unserer Mandanten ein.

Unser Büro in der Mitte Deutschlands vertritt und berät vorwiegend Banken, Versicherungen und Unternehmen aus der Baubranche.

Einen weiteren Schwerpunkt unserer Tätigkeit am Sitz des Bundesarbeitsgerichtes bildet die Betreuung arbeitsrechtlicher Mandate, insbesondere im Bereich des Betriebsverfassungsrechtes sowie die Übernahme zahlreicher erbrechtlicher Mandate und die Vertretung von Unternehmen der Wohnungswirtschaft.

Rechtsanwälte
Bernd Gindorf
Jan Helge Kestel, Mediator (DAA)
Dr. Ingo Vollgraf

... recht schaffen.
Recht bekommen.

Unternehmer beraten. Unternehmer begleiten.

Anger 78-79 - 99084 Erfurt
Tel.: 0361 / 55 80 60
Fax: 0361 / 55 80 666
erfurt@caemmerer-lenz.de
www.caemmerer-lenz.de

Gabelstapler und Lagertechnik von Linde Material Handling

Die LINDIG Fördertechnik GmbH ist ein Eisenacher Familienunternehmen mit 120 Mitarbeitern und Standorten in Eisenach, Erfurt, Suhl und Wernigerode. Es werden alle Dienstleistungen rund um Gabelstapler und Lagertechnikgeräte angeboten.

Handfester Service

Hervorzuheben ist das dichte Netz an Servicetechnikern, welches in der Branche seinesgleichen sucht und für Stapler aller Fabrikate umfassende Dienstleistungen bietet.

Darüber hinaus steht den Kunden eine große Staplermietflotte zur Verfügung, die mit insgesamt 7 Spezial-Tiefladern schnell und flexibel ausgeliefert werden kann.

Rental-Lösungen

Umfassende Beratung über den effektivsten Einsatz von Ressourcen steht am Anfang, um den kundenspezifischen Bedarf zu ermitteln.



Immer gefragter sind die Rental-Lösungen, bei denen ganze Staplerflotten zum monatlichen Festpreis zur Nutzung überlassen werden, was eine langfristige Kalkulation ermöglicht. Über die Homepage www.lindig.com erfährt man mehr über das Unternehmen und die angebotenen Dienstleistungen und gelangt zu weiteren Portalen wie gebrauchstaplercenter.de und staplermiete.de. Auch von LINDIG organisierte Veranstaltungen wie eisenacher-logistikforum.de oder staplercup.de sind hier zu finden.

Kontakt:

LINDIG Fördertechnik GmbH
Am Marktrasen 1+4 (B7 EA KS)
99819 Krauthausen / Eisenach
Telefon: +49 3691 6929-0
Telefax: +49 3691 6929-29
E-Mail: erwicon2008@lindig.com
Internet: www.lindig.com

innovative Lösungen für Immobilien- und Investitionsentscheidungen

Der deutsche Logistikmarkt ist der mit Abstand größte in Europa. Aktuelle Konzentrations- und Restrukturierungsprogramme in Industrie und Handel, die Zunahme von Outsourcing-Projekten, die EU-Osterweiterung und die damit verbundene Erschließung neuer Märkte sind wesentliche Gründe, die das weitere Wachstum der Branche sicherstellen. Wenn sich Prozesse, Strukturen und Warenströme in der Wirtschaft ändern, so stellt dies die Logistik- wie die Immobilienbranche gleichermaßen vor neue Herausforderungen. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, werden für die Erbringung von logistischen Dienstleistungen adäquate Logistikflächen und Standorte benötigt.

Nutzer fordern Flexibilität

Es ist schon heute festzustellen, dass Großansiedlungen in neuen Nebenzentren abseits der Ballungsgebiete um Berlin, Frankfurt, München und Hamburg stattfinden und der Wunsch des Nutzers nach Flexibilität sich in immer kürzeren Mietvertragslaufzeiten widerspiegelt.

Vor diesem Hintergrund bearbeitet DTZ strategisch verschiedene Mittel- und Oberzentren wie die Thüringer Landeshauptstadt Erfurt.

Globale Expertise vor Ort

Als erfahrenes, global agierendes Immobilienberatungsunternehmen kennt DTZ sowohl die aktuellen Entwicklungen im Logistikmarkt und die Anforderungen von Nutzern und Investoren als auch die jeweiligen lokalen Gegebenheiten. Der Unternehmensbereich Industrial & Logistic Services berät Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Logistikflächen. Dabei reicht die Dienstleistungspalette von der Vermittlung von Bestandsflächen, der Durchführung von Investorenmodellen bei der Realisierung von Logistikneubauten bis hin zur Unterstützung bei der Planung und Finanzierung von Vorhaben.



Kontakt:

DTZ Zadelhoff Tie Leung GmbH
Industrial & Logistics Services
Stephan Pristaff / Thomas Schilke
Linkstraße 2 (Potsdamer Platz)
10785 Berlin / Germany
Telefon: +49 30 20 17 05-355
Telefax: +49 30 20 17 05-399
E-Mail: stephan.pristaff@dtz.com
thomas.schilke@dtz.com
Internet: www.dtz.com



Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH

LEG – starker Partner für Logistiker

Erfurt ist die Region der kurzen Wege und davon profitieren Logistik-Unternehmen. Dass Erfurt auch die Region der schnellen Wege ist, dafür sorgt unter anderem die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG). Sie ist die One-Stop-Agency für alle Investoren, die sich in Erfurt ansiedeln möchten, und sorgt für rasche und reibungslose Abläufe bei Ansiedlungs- und Erweiterungsvorhaben. Die LEG kombiniert Aufgaben der Standortentwicklung mit Tätigkeiten im Bereich der Wirtschaftsförderung. So kann sie ihre Kunden ganzheitlich betreuen und einen umfassenden Service anbieten.

Standortsuche und Kontakte

Sie hilft Logistik-Unternehmern bei der Suche nach einem geeigneten Standort und sie vermittelt Kontakte zu den kommunalen Entscheidern.

Fachkräfteservice

Bei der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern unterstützt sie die Firmen mit ihrem Unternehmer- und Fachkräfteservice (UFaS). Sie erfasst regelmäßig das Fachkräftepersonal im Freistaat und bringt motivierte Arbeitskräfte und Unternehmer zusammen.

Kooperationspartner-Vermittlung

Zudem vermittelt sie den Firmen Kooperationspartner und steht den Unternehmern auch nach der Einweihung ihres Zentrums mit Dienstleistungen zur Seite.

Thüringenweit für Sie tätig

Die LEG Thüringen ist eine hundertprozentige Landestochter und hat ihren Sitz in Erfurt. 1992 gegründet ist sie in allen Landesteilen Thüringens tätig.



Kontakt:

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen
mbH (LEG)
Mainzerhofstr. 12
99084 Erfurt
Telefon: +49 361 5603 0
Telefax: +49 361 5603 333
E-Mail: info@leg-thueringen.de
Internet: www.leg-thueringen.de



TLG IMMOBILIEN GmbH Niederlassung Süd

Expandieren mit „ImmoLeasing plus“

Wenn mittelständische Unternehmen expandieren möchten, benötigen sie dazu vor allem eines: freie Mittel für die Erweiterung der Kapazitäten. Oft liegen Anfragen vor, für die man die Kapazitäten nicht hat, oder aber es fehlen noch die Mittel für den Bau neuer Produktionshallen. Die TLG IMMOBILIEN GmbH bietet speziell dafür ein bilanzfreundliches und förderfähiges Bau- und Finanzierungsprogramm: „ImmoLeasing plus“.

Starke Referenzen

Zahlreiche renommierte Unternehmen, wie beispielsweise die Plastic Logic GmbH und MPD Microelectronic Packaging in Dresden sowie die Weigl Group AG und Sphairon in Bautzen, haben sich die Nummer eins für Immobilien in Ostdeutschland bereits als Partner gesucht. Und auch die SOLARWATT AG in Dresden, die jetzt ihr 15-jähriges Firmenjubiläum feierte, hat in den letzten Jahren mehrere Bauabschnitte erfolgreich mit der TLG IMMOBILIEN fertig-

gestellt. Das Solar-Unternehmen konnte sich so zu einem Leuchtturm in der Photovoltaik-Region Sachsen entwickeln. Ende 2006 konnte der dritte Bauabschnitt des Unternehmenssitzes übergeben werden. Die Produktionsstätten waren mit Hilfe von „ImmoLeasing plus“ errichtet worden. SOLARWATT hat mit dem Bau- und Finanzierungsprogramm gebaut, weil damit bei schnellem Wachstum die Firmenbilanz geschont werden konnte.

Maßgeschneidert für den Mittelstand

Mit „ImmoLeasing plus“ bietet sich insbesondere dem Mittelstand ein servicestarkes Paket für neue Gewerbe- und Produktionsimmobilien, das nicht nur die Mittel, sondern auch die personellen Ressourcen für die Produktion selbst frei hält. Denn die zeitraubenden Pflichten, wie Bauanträge, Genehmigungsverfahren und Bauüberwachung, werden dem Mittelständler ebenso abgenommen wie die Finanzierung.



Kontakt:

TLG IMMOBILIEN in Thüringen
Dirk Heinrich
Arnstädter Straße 28
99096 Erfurt
Telefon: +49 361 3483-135
Telefax: +49 361 3483-117
Mobil: 0151 1425 79 00
E-Mail: dirk.heinrich@tlg.de
Internet: www.tlg.de
www.immoleasingplus.de

TNT Express GmbH Niederlassung Erfurt



TNT Express fliegt auf Erfurt – ganz sicher

Schnell, zuverlässig und vor allem sicher – die Mitarbeiter der Erfurter Niederlassung und des hiesigen Luftdrehkreuzes der TNT Express GmbH sorgen dafür, dass eilige Sendungen pünktlich und gut ankommen

TNT Express ist einer der führenden Spezialisten für weltweite Expressdienstleistungen für Geschäftskunden. Für den Transport der wöchentlich 4,4 Millionen Sendungen weltweit stehen rund 27.000 Fahrzeuge und 47 Flugzeuge zur Verfügung. Im Januar 2007 bezog die Niederlassung ein neues Gebäude am Flughafen Erfurt. TNT ist damit das einzige Unternehmen der Kurier-, Express-, und Logistikbranche, das über eine direkte Anbindung zum Flughafen Erfurt verfügt.

Weiterhin bemerkenswert: „Seit dem 5. Mai können wir hier vor Ort die Verzollung für die Niederlassungen Leipzig, Dresden und Erfurt

abwickeln“, erklärt Cornelia Stöckmann, „Dadurch verkürzen sich die Laufzeiten für Importsendungen um einen ganzen Tag – ein echter Gewinn für unsere Kunden aus der Region.“

Die Frauen und Männer in Orange befördern Sendungen aber nicht nur immens schnell, sondern auch besonders zuverlässig und sicher. Wegen seiner hohen Standards gerade im Bereich Luftsicherheit ist TNT vom Luftfahrtbundesamt als „Reglementierter Beauftragter“ anerkannt. „Wir haben nicht nur erheblich in modernste Sicherheitstechnik investiert, sondern vor allem auch unsere Mitarbeiter in das Sicherheitskonzept einbezogen“, erklärt Josef Borgmeier, General Manager Customs, Dangerous Goods & Aviation Security der TNT Express GmbH. „Wir sind fest davon überzeugt, dass wir unseren Kunden dadurch ein Höchstmaß an Vertrauen, Verlässlichkeit und Sicherheit garantieren können.“



Kontakt:

TNT Express GmbH
Niederlassung Erfurt
Niederlassungsleiterin Cornelia Stöckmann
Flughafenstraße 21
99092 Erfurt
Telefon: +49 361 2195 7180
Telefax: +49 361 2195 7189
E-Mail: cornelia.stoeckmann@tnt.de
Internet: www.tnt.de

NOVASIB GmbH

NOVASIB
INFORMATIONSSYSTEME

Datenbank- und Online Tracking Systeme

Die NOVASIB GmbH ist ein Softwareunternehmen mit Sitz in Erfurt. Hochkomplexe Straßeninformationsdatenbanksysteme und Systeme zur mobilen Betriebsdatenerfassung von Fahrzeugen beschreiben die Hauptgeschäftsfelder der Firma.

Zu den Kunden im Bereich der Straßeninformationsbank TT-SIB® zählen 13 von 16 Landesstraßenbauverwaltungen in Deutschland. Die Produkte und Applikationen orientieren sich an den neuesten Standards und passen sich in die E-Government- und Geodateninfrastrukturforderungen der Länder ein.

Bundesweit 1. Programm

Fachanwendungen, wie z. B. das Managementsystem für Verkehrsraumsbeschränkungen TT-SIB®-SPERRINFOSYS, wurden gemeinsam mit Fachministerien, den Straßenbauverwaltungen, Landkreisen und Kommunen der Länder Thüringen und Sachsen-Anhalt entwickelt. NOVASIB stellt mit dem Produkt NOVALAST

bundesweit das erste VEMAGS-kompatible System zur fachlichen Prüfung und Genehmigung von Großraum- und Schwerlasttransporten bereit.

Steuerungs- und Kontrollinstrument für die Konzessionsvergabe und Linienführung aller Verkehrsträger im öffentlichen Personennahverkehr ist das für die NVS-GmbH Thüringen entwickelte System ÖPNV-XML.

Seit 2005 besteht zwischen der Firma SCHMIDT Winterdienst- und Kommunaltechnik GmbH, europäischer Marktführer für Winterdiensttechnik, und der NOVASIB GmbH ein Kooperationsvertrag für Bereitstellung, Weiterentwicklung und Vertrieb des webbasierten Erfassungs- und Auswertungssystems für Betriebsdaten MBDE®. Das Spezialwissen im Bereich GIS-basierter Informationssysteme versetzt NOVASIB in die Lage, für zahlreiche touristische Anwendungen Informations- und Bewertungssysteme webbasiert zur Verfügung zu stellen.



Kontakt:

NOVASIB GmbH
Melchior-Bauer-Straße 5
99092 Erfurt
Dr. Rainer Zühlke
Geschäftsführender Gesellschafter
Telefon: +49 361 65499 11
Telefax: +49 361 65499 44
Email: novasib@novasib.de
Internet: www.novasib.de



Flughafen Erfurt GmbH

Flughafen Erfurt - internationaler Verkehrsflughafen des Freistaates Thüringen

Um den ständig wachsenden Erfordernissen an den Luftverkehr im Passagier- und Frachtaufkommen gerecht zu werden, wurde der Flughafen Erfurt luft- und landseitig zu einer modernen, kundenorientierten Luftverkehrseinrichtung gemäß internationalem Sicherheits- und Flugbetriebsstandard ausgebaut. Er verfügt über großzügige Abfertigungsgebäude sowie über das notwendige Equipment für alle Abfertigungsbereiche. Ein modernes Instrumentenlandesystem der Kategorie CAT IIIb ermöglicht den Allwetterflugbetrieb und stellt die Zuverlässigkeit des Flugbetriebes sicher. Der 24-Stunden-Betrieb an 365 Tagen im Jahr macht den Flughafen Erfurt attraktiv für Logistikunternehmer. Neben modernem Equipment und qualifiziertem Personal für das Cargohandling stehen Frachthallen sowie Speditionengebäude zur Verfügung. Für den weiteren Ausbau und geplante Neuansiedlungen



sind ausreichende Flächen vorhanden, für die noch Nutzer gesucht werden. Linienflugverbindungen bestehen nach München, Hamburg und Düsseldorf. Damit sind Thüringen und die Landeshauptstadt Erfurt wieder mit den wichtigsten deutschen Wirtschaftsräumen verbunden. Von diesen Flughäfen bestehen vielfältige Umsteigemöglichkeiten in die weltweiten Netze weiterer Fluggesellschaften.

Kontakt:

Flughafen Erfurt GmbH
Binderslebener Landstraße 100
99092 Erfurt
Telefon: +49 361 656 22 05
Telefax: +49 361 656 22 25
E-Mail: info@flughafen-erfurt.de
Internet: www.flughafen-erfurt.de

46



TVA Langenscheidt KG

Die Versandspezialisten

Die TVA Langenscheidt KG ist ein Logistikdienstleister, der vom zentralen Standort in Thüringen kleinteilige Konsum- und Industriegüter versendet. Große Artikelsortimente, die an eine Vielzahl von Abnehmern – vom Handel bis zum Privatkunden – in Größenordnungen von einem Stück bis zum Palettenversand verschickt werden, kennzeichnen das Geschäft der TVA.

Der Komplettdienstleister

Als Komplettdienstleister bieten wir eine breite Palette an Leistungsbausteinen, welche von der Auftragserfassung, der Kommissionierung, dem Debitorenmanagement einschließlich Inkasso bis zum Retourenmanagement reichen. Zusammen mit unseren Partnern haben wir eine Komplettlösung für den Online-Handel entwickelt. Diese Lösung ergänzt die Fulfillment-Dienstleistungen um weitere Bausteine wie Webshop, Online-Marketing, Bonitäts- und Adressprüfung. Durch die bestehenden und bewährten Abläufe entstehen hier erhebliche Kostenvorteile für Sie.



Gern teilen wir mit Ihnen unsere Projekterfahrung, Einkaufskonditionen sowie die ständig aktualisierte, flexible Standardsoftware!

Kontakt:

TVA Langenscheidt KG
Langenscheidtstraße 10
99867 Gotha
Telefon: +49 3621 7122-98
Telefax: +49 3621 7122-21
E-Mail: Info@TVA-Logistik.de
Internet: www.tva-logistik.de

Einfach logisch - Aus der Mitte Deutschlands ans Ziel

Die Thüringer Landgesellschaft mbH - ThLG - entwickelt und betreut als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen des Freistaates Thüringen vitale Räume für Unternehmen der Landwirtschaft, Industrie und Logistik. Die ThLG verfügt über langjährige Vorort-Erfahrungen im Flächenmanagement und kann Ihnen die ganze Palette diesbezüglicher Dienstleistungen zur Seite stellen. Ausführliche Detailkenntnisse zu den Standorten und ihren Menschen sichern unseren Partnern und Auftraggebern eine kostengünstige und effiziente Bearbeitung aller Vorgänge. Unsere Kernkompetenz generiert sich für Sie in gewachsenen, arbeitstäglich gelebten Kontakten zu allen notwendigen Ebenen rund um die Flächenerschließung, Entwicklung und finale Betreuung. Unsere Spezialisten stehen Ihnen hierbei beratend zur Seite, sie planen mit

Ihnen detailliert Ihr Vorhaben und begleiten Sie hilfreich bei der Realisierung von Investitions- und Entwicklungsmaßnahmen. Die ThLG bietet unter anderem betriebswirtschaftliche Beratung, Bauleitplanungen und Dorferneuerungen sowie die Planung, Moderation und die Mitwirkung bei der Umsetzung der Regionalentwicklung. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Flächen- und Liegenschaftsmanagement. Hierzu gehören speziell der Grundstücksverkehr, Grunderwerb, Bodenbevorratung, Objektmanagement, Bodenordnung, Flurbereinigung sowie das Grundstücksrecht. Aktuell in Erfurt entwickelt die ThLG in enger Zusammenarbeit mit der Stadt das logistisch hervorragend an den Fernverkehr angeschlossene neue Gewerbegebiet am Ludwigstein. Ganze 2 Minuten von der A 71 "entfernt" stehen hier gut 440.000 qm variabel parzellier-



bar für die gewerbliche Ansiedlung bereit. Erste Logistik-Dienstleister siedeln hier schon.

Kontakt:

Thüringer Landgesellschaft mbH (ThLG)
Weimarische Straße 29 b, 99099 Erfurt
Telefon: +49 361 4412-146
Telefax: +49 361 4413-299
E-Mail: b.schneider@thlg.de
Internet: www.thlg.de

aproxima Markt- und Sozialforschung in Deutschland und Europa



47

... und Sie entdecken das Wesentliche

aproxima Agentur für Markt- und Sozialforschung Weimar bietet Ihnen als Full-Service-Institut alle Leistungen der Markt-, Meinungs- und Sozialforschung. Sie möchten wissen, wer die Zielgruppen für Ihre Produkte und Leistungen sind? Sie interessieren, wie zufrieden Ihre Kunden sind und was diese von Ihnen erwarten? Sie haben eine neue Produktidee und möchten deren Potenzial auf dem Markt ermitteln? Mit uns finden Sie auf diese oder ganz andere Fragen umfassende und handlungsorientierte Antworten! Dabei ist es egal, ob Sie erst die Idee im Kopf haben, bereits ein Studienkonzept erarbeitet wurde oder Ihre Marktforschungsabteilung nur Hilfe bei der Datenermittlung benötigt. Wir bringen uns gern an jeder Stelle Ihres Marktforschungsprojektes mit unseren umfangreichen Kompetenzen und Erfahrungen ein.

Bei unserer Arbeit verwenden wir stets modernste Methoden der empirischen Forschung und kombinieren diese gezielt für eine komplexe Betrachtung des Gegenstandes. Dafür besitzen wir jedoch keine Standardbaukästen. Wir wissen: Jedes Unternehmen ist anders und jede Fragestellung benötigt eine individuelle Herangehensweise, um zu optimalen Ergebnissen zu gelangen. Zu unseren zufriedenen Kunden dürfen wir heute zahlreiche Unternehmen, aber auch öffentliche Institutionen wie Ministerien oder Verbände zählen. Wir richten unseren Blick dabei erfolgreich auf Deutschland und Europa, wobei wir zunehmend Studien für international agierende Unternehmen durchführen. An unserem Firmenstandort in Weimar besitzen wir dafür die optimale Infrastruktur und eine inspirierende Atmosphäre im Herzen von Deutschland.

Entdecken Sie also mit uns das Wesentliche.



Kontakt:

aproxima
Agentur für Markt- und Sozialforschung
Weimar
Schillerstraße 10
99423 Weimar
Telefon: +49 3643 850985
Telefax: +49 3643 518444
E-Mail: kontakt@aproxima.de
Internet: www.aproxima.de

mit freundlicher
Unterstützung von:

